



**Vertrauen. Verantwortung.
Zusammenhalt. Seit 1856.
#dasistmeinebank**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

MITGLIEDER
Depesche

Ausgabe 1|2020

Liebe Leserin, lieber Leser der Depesche,



Sie haben es sicher schon an der vergangenen Ausgabe bemerkt. Ihre Mitgliederzeitung hat sich etwas verändert. Wir haben inhaltlich und optisch einige Anpassungen vorgenommen. Wie schon in der November Ausgabe 2019 wollen wir Sie auch in dieser Ausgabe mit einem breiten Themenmix aus bank-spezifischen und bankfremden Themen begeistern. Außerdem haben wir den Umfang an Serviceinformationen und Informationen aus der Bank erhöht. So schafft es die „Depesche“ ja möglicherweise als Begleiter in Ihr Reisegepäck. Oder Sie lesen sie auf der Terrasse, dem Balkon oder im Garten. Wo auch immer - wir hoffen Ihnen gefällt die neue Aufmachung und freuen uns auf Ihr Feedback an: marketing@vrb-ur.de

Viel Freude beim Lesen und eine tolle Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam

Eyleen Schmidt (Auszubildende Veranstaltungskauffrau)

Gordon Beyer (Referent Unternehmenskommunikation)

Stefanie Schulz (Online- & Social Media Marketing)

Impressum

Herausgeber

VR-Bank Uckermark-Randow eG

Friedrichstraße 2a

17291 Prenzlau

www.vrb-ur.de

Verantwortlich für Inhalt

Marketingabteilung der VR-Bank

03984 363126

03984 363306

Textquellen

Schwäbisch Hall Newsroom,

Gordon Beyer,

Stefanie Schulz

Layout/Satz

KOMPAGNON COMMUNICATIONS

Titelbild: cherryandbees (Adobe Stock)

Redaktionsschluss 01.06.2020

Anzeigenschluss 19.06.2020

Auflage: 8000 Stück



INHALTSVERZEICHNIS

VORSTAND	4
Der Vorstand im Interview	4
Kurzer Geschäftsbericht für das Jahr 2019	10
RÜCKBLICKE	16
Jahresauftakt der VR-Bank	16
Glückshefte Aktion „Uckermark gegen Leukämie“	17
Aschermittwochsfrühstück	17
Herbstempfang Wirtschaftsrat	18
Richtfest Augustiner Tor Schwedt	19
Vorstand trifft Vorstand	20
SPAREN, ANLEGEN & VORSORGEN	22
Sicherheit zu jeder Zeit	22
MeinInvest: Der digitale Anlage-Assistent	28
Geld anlegen. Nichts tun hilft nichts.	30
Aktien, Börse, Märkte aktuell	32
BAUEN, WOHNEN, FINANZIEREN	34
7 Fragen zur Baufinanzierung	34
Bautrend seriellles Bauen	36
Fundament für die eigenen 4 Wände	38
Vom Hausboot bis zum Treppenlift	40
FIRMENKUNDE IM FOKUS	42
Aus unserer Region. Traditionell. Fortschrittlich.	42
AUS IHRER REGION	44
NABU-Kirche Neu Temmen	44
VR-BANK AKTUELL	46
Herr Jan Meese im Interview	46
Neue Mitarbeiter vorgestellt	48
Informationsbogen für den Einleger	50
SERVICE & BANKING	52
Digitale Leistungen & Services	52
VR-BankingApp	54
REISEN	56
Neueröffnung des Reisebüros in Templin	56
HOME & LIVING	58
Kochen und Genießen	58
Sechs praktische Grilltipps	60
Eigene Grillsaucen einfach online bestellen	61
Immobilienangebote	62

Der Vorstand im Interview

**Auch in besonderen Zeiten
mit Sicherheit an Ihrer Seite.
Morgen kann kommen.**

Wir befinden uns aktuell in bewegenden Zeiten und mit großer Wahrscheinlichkeit stehen uns auch noch sehr herausfordernde Zeiten bevor. Trotz vielfältigster Aufgaben, einem eng getakteten Arbeitstag voller Termine, Videokonferenzen und wichtiger Entscheidungen, stand der Vorstand auch für diese Ausgabe für ein Interview zur Verfügung.

SEHR GEEHRTER HERR DR. POLLE, SEHR GEEHRTER HERR TROST, SCHÖN, DASS SIE SICH TROTZ DER SEHR HERAUSFORDERNDEN ZEITEN DIE ZEIT FÜR UNSER TRADITIONELLES INTERVIEW NEHMEN. WER HÄTTE ZU BEGINN DES JAHRES GEDACHT, DASS EINE SOLCHE SITUATION EINTRITT, WIE WIR SIE SEIT MÄRZ ERLEBEN. WIE HABEN SIE DIE KRISE ERLEBT UND WAS BEDEUTET SIE FÜR UNSERE BANK?



Dr. Martin Polle: Trotz der massiven Einschränkungen in fast allen Bereichen des Lebens konnten wir auf der Grundlage unseres Notfallplanes nach dem Ausbruch der Corona-Krise frühzeitig mögliche Probleme identifizieren und darauf angemessen reagieren. Im Vordergrund stand der Schutz unserer Mitarbeiter und Kunden. Wir haben uns sehr darum bemüht, auch in dieser außergewöhnlichen Situation unseren Auftrag als solider und sicherer Finanzdienstleister zu erfüllen. So konnten und können wir unseren Teil dazu beitragen, die heimische Wirtschaft in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen, beispielsweise über Stundungen von Krediten oder die Bereitstellung von zusätzlichen Liquiditätshilfen.

Aus verschiedenen Reaktionen können wir feststellen, dass unsere Kunden sehr dankbar dafür sind, dass wir den Betrieb unserer Filialen und damit alle Service- und Beratungsangebote weitestgehend aufrechterhalten haben. Gerade jetzt waren vertraute Ansprechpartner besonders wertvoll. Natürlich waren unsere Mitarbeiter im unmittelbaren Kundenkontakt sehr verunsichert. Wir

haben uns um eine möglichst transparente Berichterstattung der aktuellen Lage bemüht und unsere Maßnahmen erklärt. Insgesamt haben die Verantwortlichen in der Politik auf allen Ebenen sehr umsichtig reagiert, sodass wir gerade in unserer Region nur geringe Infektionszahlen hatten. Darüber sind wir sehr froh!

Gleichwohl sind wir sehr traurig, dass wir unsere Generalversammlung zum Geschäftsjahr 2019 nicht wie geplant im Juni durchführen können. Großveranstaltungen sind ja aus guten Gründen weiterhin nicht erlaubt. Unsere Generalversammlung wird nunmehr am 11.11.2020 stattfinden. Uns ist sehr wichtig, dass wir unseren Mitgliedern – wie gewohnt – persönlich gegenüber treten. Wir hoffen, dass dies im Spätherbst möglich ist. Anderenfalls werden wir unsere Versammlung „virtuell“ durchführen. Über das Prozedere werden wir unsere Mitglieder rechtzeitig informieren.

Damit wir aber trotz der Verschiebung der Generalversammlung weiter handlungsfähig bleiben, hat der Aufsichtsrat aufgrund der derzeitigen besonderen Situation gemäß § 3 Absatz 3 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in seiner Sitzung vom 28.05.2020 den vom Genossenschaftsverband, Verband der Regionen, geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2019 festgestellt. Damit können wir unser Eigenkapital in dieser schwierigen Krise bereits jetzt deutlich stärken und die Auseinandersetzungsguthaben an die Mitglieder auszahlen. Über eine Dividende wird dann am 11.11.2020 durch die Generalversammlung entschieden.

AM 17. JANUAR 2020 HABEN SIE DEN JAHRESAUFTAKT DER VR-BANK UCKERMARK-RANDOW EG FÜR DIESES JAHR DURCHGEFÜHRT. DA WAR VON KRISE NOCH KEINE SPUR. IM GEGENTEIL – DIE STIMMUNG WAR GUT. WAS IST IHNEN VON DIESEM TAG IN ERINNERUNG GEBLIEBEN UND WAS HAT SICH SEITDEM MÖGLICHERWEISE SPÜRBAR VERÄNDERT?



Steffen Trost: Der Jahresauftakt, die sogenannte „Teambesprechung“, war ein außergewöhnliches Event in einer tollen Location mit sehr gut aufgelegten Akteuren. In einem neuen tollen Format haben wir die Strategie für 2020 gemeinsam mit Moderatoren vorgestellt und anschließend besprochen – hierbei

war es uns besonders wichtig, in ungezwungener Atmosphäre auf die Fragen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzugehen. Ich glaube auch zu erkennen, dass seitdem wieder ein stärkeres Gefühl von Zusammengehörigkeit existiert und sich insgesamt die Stimmung durch viele kleine nette Gespräche nochmals positiv verbessert hat. Und das ist ja auch das Wichtige an einem solchen Event. Genauso wichtig, wie die Würdigung und Auszeichnung besonderer Leistungen, was mit unserer neuen Mitarbeiterauszeichnung „VRank“ sehr gut gelungen ist. Unbewusst war dieser Tag sicherlich eine gute Gelegenheit, unser Team für die damals

noch bevorstehende Krise fest zusammenzuschweißen.

IN DEN LETZTEN WOCHEN IST EINE ZUNEHMENDE FOKUSSIERUNG AUF GEMEINSCHAFTLICHE UND AUCH TRADITIONELLE WERTE ZU BEMERKEN. VIELERORTS HILFT MAN SICH MEHR ALS ZUVOR. INITIATIVEN ZUR UNTERSTÜTZUNG VON BESONDERS BETROFFENEN MENSCHEN, BERUFSZWEIGEN UND GANZEN BRANCHEN ENTSTEHEN. HILFE UND HILFE ZUR SELBSTHILFE, GEMEINSCHAFT, REGIONALITÄT, VERTRAUEN UND ZUVERSICHT ZÄHLEN SEIT JEHER ZU DEN GENOSSENSCHAFTLICHEN GRUNDWERTEN. GLAUBEN SIE, DASS WIR AM ENDE AUCH ETWAS POSITIVES AUS DER BESONDEREN ZEIT ZIEHEN WERDEN?



Dr. Martin Polle: Diese Krise ist sicherlich für viele Menschen eine ganz besondere Herausforderung in vielerlei Hinsicht. Zum einen wirtschaftlich, wenn man beispielsweise von Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit betroffen ist, aber auch in sozialer Hinsicht, wenn man bedenkt, dass die Kinder über Wochen Ihre

Schulkameraden und Freunde nicht mehr sehen konnten. Aber die genossenschaftliche Idee ist genau an dieser Stelle hilfreich, denn es liegt ja letztlich in unserer genossenschaftlichen DNA zu helfen, durch Hilfe zur Selbsthilfe. Im Bereich des gesellschaftlichen Zusammenlebens ist es sehr schön zu sehen, wie viele Initiativen entstehen, um gegenseitig zu helfen, vor allem denen, die besonders auf Unterstützung angewiesen sind, wie die ältere Bevölkerungsgruppe, die ja auch in unserer Region einen wesentlichen Anteil darstellt. Ein Stück weit rückt das „wir“ wieder stärker in den Fokus und dazu fällt mir natürlich unser Credo ein: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“

BIS ES SOWEIT IST, STEHEN VIELEN MENSCHEN IN UNSEREM GESCHÄFTSGEBIET HARTE ZEITEN BEVOR. VIELE UNTERNEHMEN SIND BESONDERS BETROFFEN. KÖNNEN UND KONNTEN WIR GEMÄSS UNSERER IDEE „AUS DER REGION FÜR DIE REGION“ DABEI HELFEN, DIE AUSSERGEWÖHNLICHEN HERAUSFORDERUNGEN ZU BEWÄLTIGEN UND HABEN SIE TIPPS WAS ES AUS SICHT VON UNTERNEHMEN DERZEIT BESONDERS ZU BEACHTEN GILT?



Steffen Trost: Ich denke, dass die Unternehmer sich intensiv mit ihrer Liquiditätsplanung beschäftigen sollten und vor allen Dingen auch überprüfen, in wie weit sie sich gegen Forderungsausfälle in Ihrer Kundschaft absichern können. Hier halten wir vielfältige Angebote und Möglichkeiten bereit.

Liquidität ist – und das wissen unsere Firmenkunden – derzeit das „A und O“. Sollte es hierbei zu Engpässen kommen, stehen wir bereit, um auf unterschiedlichste Art zu helfen. Wir unterstützen die heimische Wirtschaft durch Überbrückungskredite, durch Stundungen und durch zielführende Beratungen auf Augenhöhe, um das wirtschaftliche Überleben und letztendlich auch

Der Vorstand im Interview



„Wir richten uns als regionale Genossenschaftsbank stark an den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden aus. Trotz aller Digitalisierung und Modernisierung des Modells „Bank“ setzt das auch voraus, dass wir möglichst allen Kunden den Zugang zu modernen und zeitgemäßen Bankdienstleistungen auf dem Wege bieten, der für sie geeignet ist.“



die Arbeitsplätze in den betroffenen Unternehmen zu sichern. Weiterhin unterstützen wir durch zügige Bearbeitungen auch bei der Beantragung von finanziellen Hilfen aus staatlichen Förderprogrammen und die entsprechende Ausreichung über uns an unsere Kunden.

UND WAS SOLLTEN PRIVATPERSONEN DERZEIT BESONDERS BEHERZIGEN?



Steffen Trost: Vertrauen Sie auf ihren gesunden Menschenverstand, lassen Sie sich nicht von Hysterie durch Falschmeldungen anstecken, bewahren Sie Ruhe, halten Sie die empfohlenen Abstände und Verhaltensempfehlungen ein. In allen Fragen zu Finanzen, Banking, Finanzierung, Absicherung und Vorsorge stehen wir als Ihr Partner an Ihrer Seite. Wir werden gemeinsam diese Krise bewältigen.

DIE NEUE MARKEN-KAMPAGNE DER VOLKSBANKEN RAIFFEISENBANKEN ZEICHNET EIN MODERNES BILD DER GENOSSENSCHAFTSBANKEN MIT TRADITIONELLEN WERTEN, GETRAGEN DURCH DIE ZUVERSICHT „MORGEN KANN KOMMEN.“ WAS GLAUBEN SIE, WENN SIE AN „MORGEN“ DENKEN, WAS WIRD SICH VERÄNDERN?



Dr. Martin Polle: Auch durch die massiven Einschränkungen im persönlichen Kontakt der letzten Wochen und dem gestiegenen Ausweichen auf Messenger, Videokonferenzen, Videotelefonie und weitere, wird sich die Geschwindigkeit der Digitalisierung nochmals verstärken. Digitale Kommunikations-, Service- und Kontaktmöglichkeiten werden sich noch schneller ausbreiten und durchsetzen. Wir als VR-Bank haben uns frühzeitig, mit Bedacht, auf diesen Weg gemacht und können bereits eine Vielzahl von digitalen Services anbieten. Neben dem klassischen OnlineBanking am Computer und unserer BankingApp fürs Smartphone, ergänzen eine Reihe von Apps und Services wie OnlineKredit, Onlineterminvereinbarung und Onlinerechner unsere Angebote. Unser Filialkonzept ergänzen wir zunehmend um den „VR-Videoservice“. Dabei handelt es sich um Videotelefonie (Ton- & Bildverbindung in Echtzeit) mit einem Mitarbeiter, um einfache Serviceaufträge zu erledigen und Auskunft sowie Informationen zu erhalten – ganz so wie am Serviceschalter – einfach nur am Bildschirm. Auch für unsere Firmenkunden halten wir äußerst praktikable digitale Unterstützungsmöglichkeiten bereit, die die Beratungsangebote und Kommunikation zwischen Kunden und Berater optimal unterstützen und Bankgeschäfte rund um die Uhr von fast überall ermöglichen.

„DIE ZUKUNFT KANN MAN NICHT VORHERSAGEN, ABER MAN KANN SIE WAGEN“. DIE VR-BANK UCKER-MARK-RANDOW EG IST MIT IHREM GESCHÄFTSMODELL

SOLIDE, REGIONAL AUFGESTELLT. GLEICHZEITIG DRÄNGEN NACH WIE VOR SOGENANNTA FINTECHS IN DEN MARKT UND WOLLEN AUF IHRE WEISE DAS BANKGESCHÄFT „REVOLUTIONIEREN“. WIE REAGIEREN SIE AUF DIESE ENTWICKLUNGEN UND TRENDS UND WIE STELLEN SIE DIE WEICHEN AUF „ZUKUNFT“?



Dr. Martin Polle: Die Vergangenheit hat gezeigt, dass es nicht lohnt jedem Trend hinterherzulaufen. Vielmehr sehen wir uns mit unserer Strategie und Philosophie „Persönlich. Lokal. Digital.“ sehr gut auf die Anforderungen und Wünsche unserer Kunden und der Region aufgestellt. Wir richten

uns als regionale Genossenschaftsbank stark an den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden aus. Trotz aller Digitalisierung und Modernisierung des Modells „Bank“ setzt das auch voraus, dass wir möglichst allen Kunden den Zugang zu modernen und zeitgemäßen Bankdienstleistungen auf dem Wege bieten, der für sie geeignet ist. Das leitet sich auch aus unserem Genossenschaftsprinzip ab. Wir überzeugen durch Verantwortung, Vertrauen und Zuversicht.



Steffen Trost: Wir genießen bei unseren Mitgliedern und ein sehr hohes Vertrauen, das sich unter anderem darin ausdrückt, dass wir innerhalb der letzten 12 Monate unser Kundeneinlagevolumen um mehr 10% steigern konnten. Ein ganz klarer Vertrauens-

beweis für unsere Geschäftspolitik. Als Vorstand unserer Bank betreiben wir eine konservative und vorsichtige Anlagepolitik – wir achten dabei stets auf ein ausgewogenes Risiko-Ertrags-Profil. Ein weiteres Indiz für das Vertrauen in unsere Aktivitäten ist auch, dass es uns in den vergangenen Jahren mehrfach gelungen ist, nachrangige Einlagen, die direkt zur Stärkung unseres Eigenkapitals beitragen, vollumfänglich verkaufen zu können. Darüber hinaus haben wir seit Jahren durch eine kluge und solide Geschäftspolitik unser Eigenkapital stetig stärken können und sind für alle Krisen sehr gut gewappnet.

NEBEN DER VIEL ZITIERTEN DIGITALISIERUNG VERFOLGEN SIE MIT IHREN STRATEGIEN NATÜRLICH VISIONEN UND ZIELE FÜR DIE BANK. WELCHES SIND DIE WICHTIGSTEN UND WIE WOLLEN SIE SIE IN EINER SICH SCHNELL VERÄNDERNDEN ZEIT ERREICHEN? WAGEN SIE EINEN AUSBLICK AUF „DIE BANK IN 10 JAHREN“?



Dr. Martin Polle: Seit über 164 Jahren ist die VR-Bank Uckermark-Randow eG für die Region und die Menschen da und wir erleben derzeit eine starke Renaissance traditioneller Werte, die wir seit jeher als Genossenschaft pflegen. Auf diesem Wertefundament werden wir auch die Zukunft



„Wir genießen bei unseren Mitgliedern und Kunden ein sehr hohes Vertrauen, das sich unter anderem darin ausdrückt, dass wir innerhalb der letzten 12 Monate unser Kundeneinlagevolumen um mehr 10% steigern konnten.“



Der Vorstand im Interview

meistern und mit unserem Prinzip „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“, immer eine tragende Rolle in der Gesellschaft und der Finanzwelt einnehmen. Wir sind kein Trend, keine Modeerscheinung, kein Hype. Unsere solide Ausgangsbasis versetzt uns in die exzellente Lage, angemessen auf Entwicklungen und Verschiebungen sowohl im Markt, im Bankenumfeld als auch bei den Kunden und Ihren Anforderungen an „Bank“ sowie ihr Nutzungsverhalten zu reagieren. 10 Jahre sind ein langer Zeitraum, dennoch bin ich überzeugt, dass sich die VR-Bank Uckermark-Randow eG im Sinne Ihrer Mitglieder, also im Sinne der über 11.400 Eigentümer, entwickeln wird. Getreu dem Motto: Morgen kann kommen.

DAS IST EIN GUTER ANKNÜPFUNGSPUNKT. „MORGEN KANN KOMMEN.“ TROTZ DER DERZEIT VIELEN EIN- UND BESCHRÄNKUNGEN – WORAUF FREUEN SIE SICH PERSÖNLICH IN ZUKUNFT ODER WORAUF HOFFEN SIE?



Steffen Trost: Ich hoffe, dass wir uns baldigst wieder einer gewissen Normalität im Alltag annähern und damit einhergehend unsere vielen Kunden und Geschäftspartner wieder uneingeschränkt persönlich begrüßen dürfen. Darüber hinaus wünsche ich mir natürlich, dass wir alle gesund bleiben.



Dr. Martin Polle: Den Wunsch nach Gesundheit kann ich nur unterstreichen. Ansonsten freue ich mich darauf, wieder verreisen und unbeschwert in ein Konzert gehen zu dürfen. Ohne Angst vor Ansteckung! Das wäre sehr schön!

WELCHE WÜNSCHE WOLLEN SIE UNSEREN MITGLIEDERN UND KUNDEN MIT AUF DEN WEG GEBEN?

Dr. Martin Polle & Steffen Trost: Wir wünschen allen Kunden, Mitgliedern und Lesern die notwendige Besonnenheit, Ruhe und Gelassenheit, um auch diese Krise – und es ist ja leider nicht die erste in den zurückliegenden Jahrzehnten – zu bewältigen.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für das Interview genommen haben.

Alles Gute, bitte bleiben auch Sie gesund!





Kurzer Geschäftsbericht für das Jahr 2019

Kurzer Geschäftsbericht für das Jahr 2019

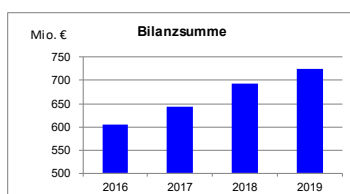
Freundlichkeit und Vertrauen als Anfang. Service und Kompetenz als Weg. Ihre Zufriedenheit als Ziel. Wir haben unsere eigene Bank.



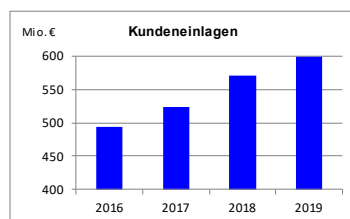
Der Genossenschaftsverband e.V. hat den Jahresabschluss 2019 einschließlich Anhang und Lagebericht geprüft und das Testat mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Vor dem Hintergrund der globalen politischen Risiken, des unverändert niedrigen Zinsniveaus, verbunden mit einer schwachen wirtschaftlichen Situation und einem nachhaltigen Bevölkerungsrückgang in unserem Geschäftsgebiet, sind wir mit der Entwicklung der Bank insgesamt zufrieden.

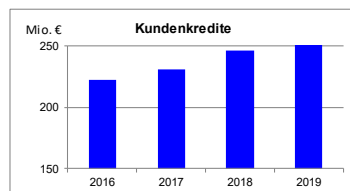
Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 4,6 % angestiegen.



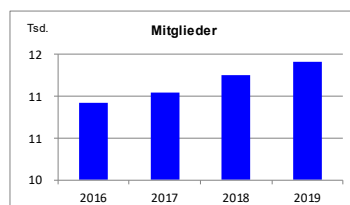
Das Wachstum der Kundeneinlagen mit 5,0 % zeigt das große Vertrauen unserer Kunden in unser Institut und die genossenschaftliche Finanzgruppe.



Die anhaltende Investitionstätigkeit unserer Firmen- und Privatkunden führte erneut zu einem Anstieg der Kundenforderungen um 3,9 %.



Die Zahl der Mitglieder ist im Geschäftsjahr 2019 um 1,4 % angestiegen.

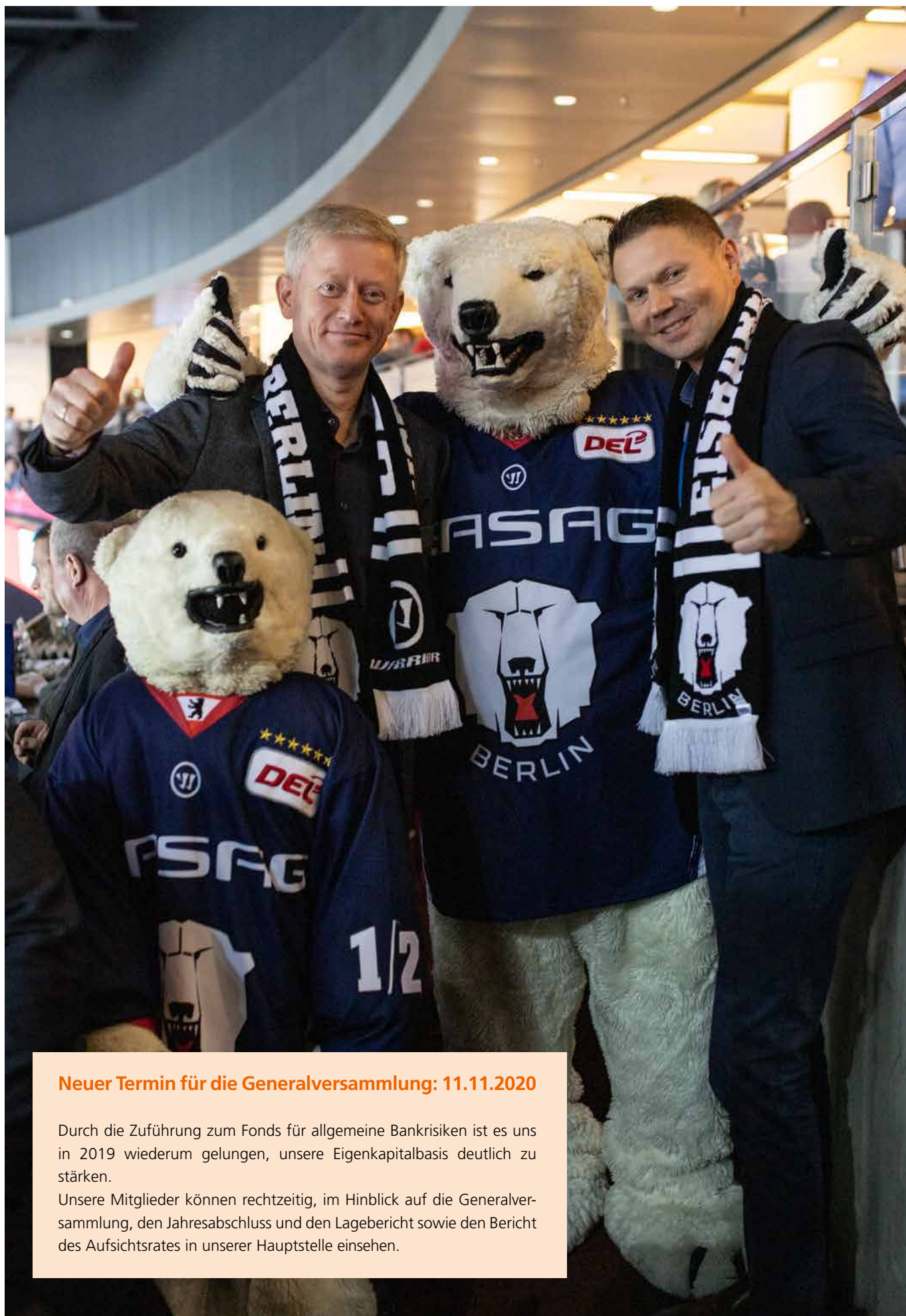


Die VR-Bank Uckermark-Randow eG ist ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Durchschnittlich waren 76 Voll- und 42 Teilzeitbeschäftigte angestellt. Weiterhin haben wir drei jungen Leuten die Ausbildung zum Bankkaufmann/zur Bankkauffrau, zwei Auszubildenden das duale Studium zum Bachelor of Arts (Banking and Finance) und einer Auszubildenden die Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau ermöglicht.

Einer systematischen Aus- und Weiterbildung im Rahmen einer umfassenden Personalentwicklung haben wir weiterhin einen hohen Stellenwert eingeräumt.

Die VR-Bank Uckermark-Randow eG hat sich in 2019 in ihrem Markt- und Geschäftsgebiet, gemessen an der Entwicklung des Betriebsergebnisses und der Entwicklung des Eigenkapitals, im Vergleich zu ähnlich strukturierten Genossenschaftsbanken, gut entwickelt.

Insgesamt erwirtschafteten wir einen Jahresüberschuss in Höhe von 471.727,46 EUR.



Neuer Termin für die Generalversammlung: 11.11.2020

Durch die Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken ist es uns in 2019 wiederum gelungen, unsere Eigenkapitalbasis deutlich zu stärken.

Unsere Mitglieder können rechtzeitig, im Hinblick auf die Generalversammlung, den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Bericht des Aufsichtsrates in unserer Hauptstelle einsehen.

Kurzer Geschäftsbericht für das Jahr 2019

Kurzfassung: Jahresbilanz zum 31.12.2019

Aktivseite (in T€)	2019	2018
Kassenbestand und Bankguthaben	89.124	97.540
Kurz- und langfristige Ausleihungen an Kunden.....	256.181	246.503
Wertpapiere.....	365.766	334.021
Beteiligungen.....	7.426	7.426
Sachanlagen	3.573	3.747
Sonstige Aktivposten	2.944	3.692
Summe	725.014	692.929

Passivseite (in T€)	2019	2018
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	51.374	55.066
Einlagen von Kunden	606.209	575.486
(davon Spareinlagen)	(218.381)	(213.996)
Rückstellungen	2.233	1.524
Fonds für allgemeine Bankrisiken	34.000	30.000
Sonstige Passivposten	3.407	4.038
Geschäftsguthaben der Mitglieder	8.046	7.342
Rücklagen.....	19.273	18.957
Bilanzgewinn	472	516
Summe	725.014	692.929

Gewinn- und Verlustrechnung

Aufwand (in T€)	2019	2018
Zinsen und Provision	1.931	1.745
Personalaufwand	6.302	6.320
Sachaufwand.....	4.429	4.384
Abschreibung auf Sachanlagen	691	692
Abschreibung auf Forderungen und Wertpapiere	-	2.190
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	4.000	2.000
Sonstige Aufwendungen.....	2.713	917
Summe	20.066	18.248

Erträge (T€)	2019	2018
Zinsen von Ausleihungen	8.128	8.175
Zinsen aus Wertpapieren und Sonstigem.....	5.003	5.023
Provisionserträge.....	5.546	5.297
Erträge auf Forderungen und Wertpapiere	1.553	-
Sonstige Erträge.....	308	268
Summe	20.538	18.763

Jahresüberschuss	472	515
+ Gewinnvortrag Vorjahr	0	1
Bilanzgewinn	472	

Kurzer Geschäftsbericht für das Jahr 2019

Förderbilanz für das Jahr 2019

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“

- 11.410** Mitglieder tragen die VR-Bank Uckermark-Randow eG und 39.772 Kunden vertrauen unseren Finanzdienstleistungen. Damit ist die VR-Bank Uckermark-Randow eG die größte Personenvereinigung der Region.
- 5.867** Beratungen haben wir zu Finanzthemen bei unseren Mitgliedern im vergangenen Jahr durchgeführt und somit unseren gesetzlichen Förderauftrag gelebt.
- 99** Produkte bieten wir unseren Mitgliedern und Kunden zur Erfüllung ihrer Ziele und Wünsche an.
- 164** Jahre schon fühlen wir uns als Bank vor Ort für unsere Mitglieder und für die Region verantwortlich. Am 10.04.1856 wurde der Vorschussverein in Prenzlau gegründet.
- 7** Mitglieder arbeiten im Aufsichtsrat der VR-Bank Uckermark-Randow eG aktiv mit und überwachen die Arbeit des Vorstandes.
- 129** Mitarbeiter aus der Region beschäftigt die VR-Bank Uckermark-Randow eG, davon sind 7 Auszubildende.
- 98 T€** investierten wir 2019 in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter.
- 870 T€** Lohnsteuer zahlten die Mitarbeiter der VR-Bank Uckermark-Randow eG 2019 in der Region.
- 3.548 T€** verfügbare Kaufkraft flossen 2019 in die Region durch die Gehaltszahlungen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VR-Bank Uckermark-Randow eG.
- 1.098 T€** Gewerbesteuern erhielten die Gemeinden, in denen wir Geschäftsstellen unterhalten, von uns in 2019.
- 1.194 T€** Körperschaftsteuer haben wir auf unseren Gewinn gezahlt.
- 1.257 T€** hat die VR-Bank Uckermark-Randow eG im vergangenen Jahr für Aufträge an Dienstleister aus der Region vergeben.
- 260 Mio €** betrug unser Bruttokreditvolumen an Privatkunden und gewerbliche Kunden per 31.12.2019; darin sind die im Geschäftsjahr 2019 vergebenen Neukredite in Höhe von 44 Mio. € enthalten.
- 1.099 Mio €** Kundenwertvolumen betreut die VR-Bank Uckermark-Randow eG.
- 102 T€** verwendete die VR-Bank Uckermark-Randow eG 2019 zur Förderung und Unterstützung sozialer Projekte in der Region.
- 12** Filialen, 7 SB-Standorte und 24 Geldautomaten unterhalten wir in der Region.
- AA-** ist das hervorragende Ratingergebnis, mit dem die Ratingagenturen Standard & Poor's und FitchRatings die genossenschaftliche Finanz-Gruppe und damit auch die VR-Bank Uckermark-Randow eG bewertet haben.

**Gold
gibt's
bei uns.**



**Gold & Edelmetalle.
Krisensicher und seit
Jahrtausenden bewährt.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gold und Edelmetalle in Barren oder Münzform erhalten Sie in Ihrer Filiale der VR-Bank Uckermark-Randow eG. Wir beraten Sie gern. In der aktuellen Situation natürlich unter Wahrung aller gesundheitsschützenden Maßnahmen.

Jahresauftakt der VR-Bank



Mannschaftsbesprechung #aufgehts2020

Jahresauftakt für das Jahr 2020 führt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Berlin

Anlässlich unserer Jahresauftaktveranstaltung 2020 trafen sich über 100 VR-ler und Verbundmitarbeiter, diesmal in einem neuen Format, zur „Mannschaftsbesprechung“ in Berlin, um Strategien, Visionen und Ziele mit dem Vorstand zu besprechen.

Ziel Nr. 1: Auch im Jahr 2020 persönliche Beratung, moderne Services und unsere umfassenden Leistungen in allen Finanzthemen, in der für Sie gewohnt hohen Qualität anbieten zu können.

„Außerdem ist und bleibt es oberstes Ziel, transparent, fundiert und nachhaltig die persönlichen Finanzthemen unserer Mitglieder und Kunden vor Ort lokal und gleichermaßen online, also digital, zu verstehen und zu beraten. Die Digitalisierung ist ein maßgeblicher Prozess, der jedoch auch im Einklang mit unseren genossenschaftlichen Werten geschehen muss“, fasst der Vorsitzende des Vorstands, Dr. Martin Polle, zusammen.

Sein Kollege Steffen Trost ergänzt: „Nur wenn wir es schaffen Trends und Entwicklungen auch auf internationaler Ebene zu erkennen und zu nutzen, ohne dabei die lokalen Herausforderungen und Erfordernisse an uns als Bank aus den Augen zu verlieren, werden wir gemeinsam die Zukunft meistern.“

Mit diesen Statements wurde die Dialogrunde beendet und die nachfolgende Verleihung der Mitarbeiterauszeichnungen „VRank“, läutete das gemeinsame Abendessen bei einem spannenden Eishockey-Spiel der Eisbären Berlin in der Mercedes-Benz Arena ein.

Ein gelungener, fröhlicher und motivierender Abend für alle Kolleginnen und Kollegen, der einen schwungvollen Start in ein – wie wir jetzt wissen – herausforderndes Jahr bildete.

Wir sind das Team #VRBUR. Morgen kann kommen.



Glückshefte Aktion „Uckermark gegen Leukämie“



Glückshefte bringen Glück und Geld - Eine Aktion mit ganz viel Herz!

Am 11. Februar 2020 bekam die Hauptgeschäftsstelle unserer Bank in Prenzlau Besuch von den Schülern unserer Patenklasse von der „Carl-Friedrich-Grabow“ Schule. Mitgebracht haben die Kinder extra vorbereitete Glückshefte. Jedes einzelne Heft war liebevoll bemalt, beklebt oder auf andere Art und Weise verziert. Auf der ersten Seite waren von jedem Kind Worte rund um das Thema Glück geschrieben. Beeindruckt hat alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit wie viel Verständnis, Weitsicht, Herzlichkeit und Selbstlosigkeit viele Kinder ihre Worte für ihr persönliches und vor allem auch das Glück Anderer formulierten. Jedes Heft ist also ein echtes liebevolles und herzliches Unikat. Wir waren gerührt von all den schönen Zeilen und Heften.

Anlass für diese tolle Idee war, die große Aktionswoche zum internationalen Kinderkrebstag zu unterstützen. Teilmarktleiter Tim Pommer und seine Kolleginnen sind gemeinsam mit den Kindern durch unsere Hauptgeschäftsstelle gegangen und haben die tollen Glückshefte gegen Spenden verteilt. Insgesamt sind so durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 226,- € zusammengekommen, die dem Verein „Uckermark gegen Leukämie e.V. - Gemeinsam gegen den Krebs“ zu Gute kommen. Eine prima Aktion, die wir gern unterstützt haben.

Aschermittwochsfrühstück

Wir sind Tradition & Fortschritt!

Traditionelles Aschermittwochsfrühstück der VR-Bank Uckermark-Randow eG

Auch in diesem Jahr folgten zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer unserer Einladung zum inzwischen traditionellen Aschermittwochsfrühstück gemeinsam mit dem BVMW e.V. - Kreisverband Barnim und Uckermark – Ostbrandenburg.

Unsere Vorstände Dr. Martin Polle (Vorsitzender) und Steffen Trost haben im Rahmen dieses themenreichen Vormittags wesentliche und aktuelle Themen aus der Bank vorgestellt und auch Fragen zur anhaltenden Niedrigzinsphase beantwortet. Für eine positive Überraschung unter allen Gästen sorgte sicher die Ankündigung, auch zukünftig, bis auf weiteres, im breiten Privat- und Firmenkundengeschäft auf Negativzinsen verzichten zu wollen.

Ergänzt wurde der interessante Themenmix durch eine LiveDemo moderner, digitaler und kontaktloser Bezahlmöglichkeiten. Anschließend wurden zusammen mit Mike Marschke, Leiter des Kreisverbandes Barnim & Uckermark – Ostbrandenburg des BVMW e.V., in einer offenen, konstruktiven Diskussionsrunde aktuelle Themen, wie Digitalisierung oder Fachkräftesicherung/Fachkräftegewinnung erörtert.

Anschließend wurde in individuellen Gesprächsrunden weiter über unterschiedliche Themen gesprochen und die Möglichkeit des Netzwerkers und Kontakteknüpfens genutzt. Ein positives Fazit durch den Vorstand und viel positives Feedback durch unsere Gäste runden diese gelungene Veranstaltung ab.



Im Bild: Dr. Martin Polle, Mike Marschke, Steffen Trost (v. l. n. r.)

Herbstempfang Wirtschaftsrat

Aus der Region für die Region - Politik trifft Wirtschaft

VR-Bank Uckermark-Randow eG und der Wirtschaftsrat luden gemeinsam zum hochkarätigen Herbstempfang

Erstmalig hat die VR-Bank Uckermark-Randow eG gemeinsam mit dem Wirtschaftsrat zum Herbstempfang geladen. Mehr als 60 bekannte und engagierte Unternehmer und Politiker der Region folgten der Einladung und versammelten sich am 14. November 2019 in den Konferenz- und Empfangsräumen der regionalen Genossenschaftsbank in Prenzlau. Eingeladen hatten der Vorstand, Dr. Martin Polle und Steffen Trost gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Wirtschaftsrates der Sektion Havelland-Nord, Hans-Peter Adryan sowie dem Regionalgeschäftsführer Florian Graf. Mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, Dr. Jan Redmann, MdL hatte sich ein Spitzenpolitiker aus Potsdam zu einer Key-Note angekündigt. In seinem Impuls-Vortrag sprach Herr Dr. Redmann über die aktuellen Koalitionsverhandlungen mit SPD und Grünen, landespolitischen Entwicklungen und erläuterte intensiv, wie die CDU auch zukünftig Partner der regionalen Wirtschaft sein will und auch sein muss.

Konstruktive Diskussion und kritische Fragen

Ein Stück weit hatte Herr Dr. Polle in seiner kurzen Begrüßung schon zu einem solchen Statement herausgefordert, indem er die Politik in die Verantwortung nahm, Rahmenbedingungen zu gestalten, die die Unternehmen ohne ausufernde Bürokratie in die Lage versetzen, zum Wohlstand der Region beizutragen. Hierfür seien Zuverlässigkeit, Konstanz und Dialogbereitschaft unerlässlich.

Ähnliche Worte fanden auch weitere Unternehmer und Lokalpolitiker in der offenen Diskussions- und Dialogrunde, die sich allesamt mehr Entscheidungen, mehr Lösungen wünschen, die sich an den Herausforderungen und den Realitäten der Region orientieren und weniger an Theorien aus Potsdam und Berlin. Dr. Redmann versicherte in seinen Ausführungen, dass dies ein wesentliches Ziel der politischen Arbeit sei und die CDU maßgeblich auf eine wesentlich intensivere Berücksichtigung und zukunftsfähige Weiterentwicklung der ländlichen Räume drängen und hinarbeiten wird. Hierbei soll ein wesentlicher Fokus auch auf einer wettbewerbsfähigen Landwirtschaft liegen, die durch adäquate Rahmenbedingungen die notwendige Unterstützung erhält, sich zeitgemäß aufzustellen und weiterzuentwickeln.

Kulinarisches Get-Together sorgt für intensive Gespräche

In kleineren Runden wurden beim anschließenden Get-Together noch viele Themen intensiv besprochen und vertieft. In lockerer Atmosphäre bei raffiniertem Fingerfood von FINEARTS Catering aus dem Hotel Uckermark klang der Herbstempfang aus. In einem waren sich alle Gäste noch am selben Abend einig: Es gibt definitiv Wiederholungsbedarf sich in diesem Rahmen auszutauschen, die Fäden für die Region zusammenzuführen und wichtige Entwicklungen und Veränderungen aus der Region für die Region zu bewirken.

Ansprechpartner:



VR-Bank Uckermark-Randow eG
Gordon Beyer
Referent Unternehmenskommunikation
Friedrichstraße 2a – 17291 Prenzlau
T: 03984 363 126
M: 0176 32 99 6554
E: gordon.beyer@vrb-ur.de

Richtfest Augustiner Tor Schwedt

Zukünftiger Standort der Filiale Schwedt



Am Freitag, den 29.11.2019, war unser Vorsitzender des Vorstands, Dr. Martin Polle, in Begleitung unseres Prokuristen und Bereichsleiters Firmenkunden, Herr Uwe Schumacher und der Teilmarktleiterin Schwedt, Frau Franziska Schmill, zum Richtfest des Neubauprojektes „Augustiner Tor“ in Schwedt zu Gast. Das beeindruckende Gebäudeensemble wird zukünftig auch unsere Filiale Schwedt beherbergen.

Ganz traditionell überreichte Herr Dr. Polle dem technischen Vorstand der GEWOBA, Herr Uwe Benthin, ein Hufeisen, welches das Datum des Richtfestes trägt.

Fortschrittlich wird es ab dem Jahr 2020/2021 in den neuen Räumlichkeiten unserer Filiale Schwedt, die gemäß unseres Filialkonzeptes, unter allen Gesichtspunkten zeitgemäßen Bankings, attraktiv und modern gestaltet werden.

Ein äußerst gelungener Empfang anlässlich des Richtfestes der WOBAG Schwedt, der kulinarisch abgerundet wurde und viele Möglichkeiten für individuelle Gespräche und regionales Netzwerken bot. Wir freuen uns auf unsere neuen Räumlichkeiten für die Filiale Schwedt im Objekt „Augustiner Tor“. Morgen kann kommen.

Vorstand trifft Vorstand

Dialog auf Augenhöhe mit Ingo Senftleben, MdL



Bereits zum 11. Mal trafen sich im März 2020 die Vorstände der regionalen Bauernverbände mit dem Vorstand der VR-Bank Uckermark-Randow eG. Aus der Landeshauptstadt Potsdam angereist war auch CDU Fraktionsmitglied im Landtag Brandenburg und Landwirtschaftsexperte Ingo Senftleben.

Nach einer kurzen Keynote des Vorsitzenden des Vorstands, Dr. Martin Polle, begrüßte der Landtagsabgeordnete die anwesenden Landwirtschaftsunternehmerinnen und -unternehmer. Im Fokus des anschließenden Dialogs standen natürlich die aktuellen Herausforderungen, zukünftige Strategien für eine wettbewerbsfähige Landwirtschaft unserer Region und wesentliche Impulse zur Unterstützung in schwierigen Zeiten.

Auch ohne das viel zitierte Patentrezept konnte Ingo Senftleben aktuelle Fragen beantworten, Maßnahmen in Aussicht stellen sowie erläutern und gleichzeitig positive Ausblicke geben. Auch der Vorstand der VR-Bank Uckermark-Randow eG ist dabei, neue Modelle zur Unterstützung zu entwickeln, um bei der Bewältigung der anstehenden Themen wie Generationenwechsel,



Unternehmensübergabe, Digitalisierung und Nachhaltigkeit maßgeblich zu unterstützen.

Fazit der gelungenen Veranstaltung in der Hauptgeschäftsstelle in Prenzlau:

Wir sind die Bank für Landwirtschaft und Mittelstand! Dazu Dr. Martin Polle: „Wir freuen uns auf eine weiterhin so konstruktive und enge Partnerschaft mit Landwirten und Unternehmern der Region und danken Ingo Senftleben für seine Zeit und die interessanten Informationen.“

Packen wir es an. Wir sind Tradition und Fortschritt. Morgen kann kommen.

In Kooperation mit:



KfW-
Förderung
nutzen*!

Schwierige Zeiten?
Wir sind da.

VR Smart flexibel Förderkredit
– jetzt beantragen!

Corona-Hilfe für kleine und mittlere Unternehmen

- ✓ **Direkt:** Kreditrahmen bis 100.000 Euro ab 1% Nominalzins p. a.
- ✓ **Planbar:** bis zu zwei tilgungsfreie Jahre
- ✓ **Schnell:** auch von zu Hause aus abschließen
- ✓ **Einfach:** ohne Zusatzsicherheiten beantragen

*Das Produkt ist KfW-förderungsfähig im Rahmen des „KfW-Sonderprogramm 2020 – etablierte und junge Unternehmen“.



Jetzt auf www.das-ist-meine-bank.de
informieren oder einfach QR-Code
scannen!



Sicherheit zu jeder Zeit

Ihr Plus an finanzieller Sicherheit.

Finanzielle Risiken absichern – rechtzeitig, zeitgemäß, umfassend.

Besondere Zeiten und überraschende Herausforderungen erfordern manchmal besondere Maßnahmen. Doch wie handeln, wenn es möglicherweise schon zu spät ist? Schnell ist es zu einer unverschuldeten Situation gekommen, die dazu führt, finanziellen Verpflichtungen nicht mehr oder nicht in ausreichendem Maße nachkommen zu können. Wir haben Ihnen hier vier Möglichkeiten zusammengestellt, finanzielle Engpässe abzufedern und die Risiken in den jeweiligen Situationen zu minimieren. Lassen Sie sich zu diesen Themen individuell und persönlich von unseren Experten der R+V Versicherung umfassend informieren, denn wir sind auch in besonderen Situationen mit Sicherheit an Ihrer Seite und Sie auf den Fall der Fälle vorbereitet.

BU - Berufsunfähigkeitsversicherung

Maximale Leistung, maximale Möglichkeiten. Mit individueller Absicherung für den Neuanfang vorsorgen.

Privat und beruflich verfolgt man eigene, individuelle Pläne. Bis unter Umständen ein Umdenken erforderlich wird – nämlich dann, wenn der Fall der Fälle eintritt und sich schlagartig vieles ändert:

Vollkommen unerwartet kann Sie die Berufsunfähigkeit treffen – so wie mehr als 2 Millionen andere Deutsche auch. Um trotz möglicher gesundheitlicher Beeinträchtigungen finanziell abgesichert in ein neues Leben starten zu können, sollten Sie sich rechtzeitig für eine R+V Berufsunfähigkeits-Absicherung entscheiden. Was das konkret bedeutet und mit welchen Leistungen Sie rechnen können, erklärt Ihnen gern Ihr R+V Berater in einem persönlichen Gespräch.

Verlässlicher Schutz, der Zukunftsperspektiven eröffnet.

Berufsunfähig werden, bedeutet nicht immer, den Beruf nie mehr ausüben zu können. Aber es heißt: zunächst einmal ohne Einkommen dazustehen.

Und das kann die Existenz bedrohen. Wir garantieren Ihnen bei allen R+V-Berufsunfähigkeitsabsicherungen finanziellen Schutz vom ersten Tag an, überall auf der Welt und ohne dass Sie im Fall der Fälle auf eine niedriger qualifizierte Tätigkeit ausweichen müssen. Darüber hinaus bietet jede Variante einen besonderen Vorteil:

Unterschiedliche Pläne erfordern passende Lösungen.

Ganz gleich, welche der R+V-Berufsunfähigkeitsabsicherungen Sie auch wählen:
Sie schließen Ihre individuelle Absicherungslücke

R+V BerufsunfähigkeitsPolice Start

› Günstige Startphase

Die Beiträge können an Ihre Finanzen angepasst werden – bis zu 10 Jahre lang.

› Individuell wählbar

Sie können die Dauer der Startphase selbst festlegen und bei Bedarf verkürzen.

R+V BerufsunfähigkeitsPolice

› Selbstständiger Tarif

Die Beiträge werden rein für die Berufsunfähigkeitsabsicherung verwendet.

› Inflation abmildern

Um steigende Lebenshaltungskosten auszugleichen, können Sie eine Dynamik und/oder eine garantierte Rentensteigerung im Leistungsfall vereinbaren.

R+V Berufsunfähigkeits- Zusatzversicherung

› Gut kombiniert

Berufsunfähigkeitsabsicherung in Verbindung mit einer Risiko- oder Rentenversicherung.

› Vorsorgt

Im Leistungsfall übernehmen wir die Beiträge für Ihre Renten- oder Risiko-lebensversicherung und zahlen Ihnen, wenn mitversichert, eine monatliche Berufsunfähigkeitsrente.

Wir
unterstützen Sie.
Jetzt, einfach,
direkt.
#dasistmeinebank

**Vertrauen.
Verantwortung.
Zuversicht.
Krisenerfahrungen
seit 164 Jahren.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



VR-Bank
Uckermark-Randow eG



Sicherheit zu jeder Zeit

Mit der ...

R+V-BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG

... Einkommensverluste einfach ausgleichen

Krankentagegeld

Wie Sie die finanzielle Lücke bei längerer Krankheit mindern können.

Längere Krankheiten führen oft zu Verdienstaussfällen, weil das Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) nicht dem Nettoeinkommen entspricht. So kommt zur Sorge um die eigene Gesundheit häufig auch eine erhebliche finanzielle Belastung hinzu. Mit dem Tagegeld der R+V schützen Sie sich und Ihre Familie vor hohen finanziellen Belastungen im Krankheitsfall.

Beispiele für Verdienstaussfälle nach 6 Wochen Lohnfortzahlung		
Ihr Nettoeinkommen pro Monat	Nettokrankengeld pro Monat von GKV	Monatliche Einkommenslücke
750 EUR	593 EUR	157 EUR
1.250 EUR	989 EUR	261 EUR
1.750 EUR	1.385 EUR	365 EUR
2.250 EUR	1.780 EUR	470 EUR
3.000 EUR	2.374 EUR	626 EUR

► Reduzieren Sie diese Lücke durch ein Krankentagegeld der R+V.

Die Leistungen des Tarifs Krankentagegeld PROFIL im Überblick.

- › Wenn Sie durch Krankheit oder Unfall vollständig arbeitsunfähig werden, zahlen wir Ihnen ab dem 43. Krankheitstag das versicherte Krankentagegeld (je nach gewähltem Tagessatz 10, 15 oder 20 EUR). Dadurch können Sie die finanzielle Lücke bei längerer Krankheit mindern.
- › Das Krankentagegeld erhalten Sie selbstverständlich auch für Sonn- und Feiertage und ohne zeitliche Begrenzung.

- › Bei längeren Krankheitsfällen und Krankenhausaufenthalten
- › Verringerung finanzieller Belastungen im Krankheitsfall
- › Versicherungsschutz auch im Ausland

Sicherheit zu jeder Zeit. Lassen Sie sich zu den vielfältigen Möglichkeiten beraten und sorgen Sie rechtzeitig vor.



Weitere Informationen finden Sie auch auf unseren Internetseiten unter: www.das-ist-meine-versicherung.de
Für einen individuellen Termin mit Ihrem R+V-Berater wenden Sie sich bitte an unser KundenServiceCenter unter **03984 363-0** oder nutzen Sie die neue Funktion der Online-Terminvereinbarung auf unserer Website unter: www.das-ist-meine-bank.de

Kontoschutzpolice

Die R+V-KontoschutzPolice: Besser absichern, bevor man ins Schwimmen kommt.

Einfach besser abgesichert: R+V-KontoschutzPolice

Auch bei Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Scheidung und Arbeitsunfähigkeit: Mit der R+V-KontoschutzPolice stehen die Zeichen auf Risikoschutz. Sie ist speziell für Lohn- und Gehaltskonten, Abrufkredite sowie Baufinanzierungen konzipiert.

Die R+V-KontoschutzPolice übernimmt unabhängig vom aktuellen Kontostand die vereinbarte Leistung. Ganz nach Ihrem individuellen Bedarf kann die Versicherungssumme jederzeit angepasst werden – einfach, flexibel und transparent.

Sicherheit ganz nach Ihrem individuellen Bedarf

Diese Risiken sichern wir ab:

- Arbeitslosigkeit (inkl. Kurzarbeit) bei Arbeitnehmern
- Arbeitslosigkeit bei Selbstständigen
- Scheidungsrisiko in Form einer einmaligen Leistungsauszahlung
- Arbeitsunfähigkeit durch Krankheit, Unfall und Invalidität (Berufsunfähigkeit und Erwerbsunfähigkeit eingeschlossen)
- Todesfallrisiko

Einfacher Abschluss ohne weitere Fragen:

- Sofortiger Versicherungsschutz mit Unterschrift unter den Versicherungsvertrag und Versicherungsbeginn
- Einkommenssicherung
- Nur innerhalb der Zusatzversicherung Arbeitslosigkeit besteht eine Wartezeit von 3 Monaten
- Einfache und flexible Handhabung
- Keine Risikoprüfung mittels umfangreicher Gesundheitsfragen
- Vereinbarung einer Ausschlussklausel
- Günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis

Was kostet Sie diese Sicherheit?

Sie können Ihr Mindereinkommen bei längerer Krankheit oder Arbeitslosigkeit mit bis zu 2.500 EUR monatlicher Leistung absichern. Bei der Ermittlung Ihres individuellen Bedarfs ist Ihr Berater gerne behilflich.

Leistungen

Monatliche Rate	400 EUR	600 EUR
Todesfall	10.000 EUR	15.000 EUR

Monatlicher Beitrag

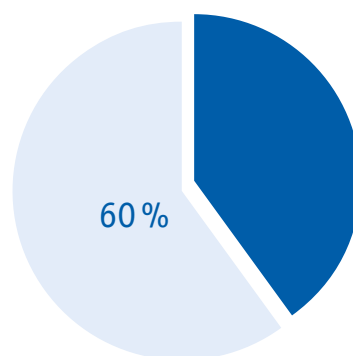
Tarif Tod/ Arbeitsunfähigkeit	29,67 EUR	44,51 EUR
Tarif Tod/ Arbeitslosigkeit	30,43 EUR	45,64 EUR
Tarif Tod/Arbeitsunfähigkeit/ Arbeitslosigkeit	54,01 EUR	81,01 EUR
Tarif Arbeitsunfähigkeit/ Arbeitslosigkeit	47,92 EUR	71,87 EUR

* Berechnungsbeispiel für Eintrittsalter 35 Jahre;

Beitrag Arbeitslosigkeit inkl. 19 % Versicherungssteuer.

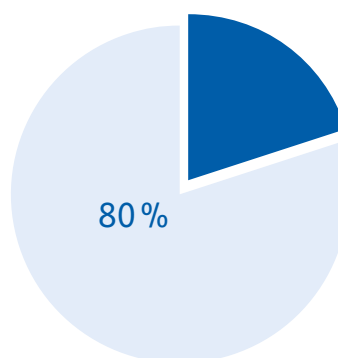
Wussten Sie schon, ...

- ... dass Sie bei Arbeitslosigkeit nur noch ca. 60 % Ihres letzten Nettolohns erhalten?



Einkommensverlust bei Arbeitslosigkeit

- ... dass Sie bei längerer Krankheit nach 6 Wochen nur noch ca. 80 % Ihres letzten Nettolohns erhalten?



Einkommensverlust nach 6 Wochen Krankheit

Sicherheit zu jeder Zeit

Ratenschutzpolice

Die R+V-RatenschutzPolice: Immer auf sicherem Kurs – auch auf lange Sicht.

Einfach besser abgesichert: R+V-RatenschutzPolice

Wer langfristige Verpflichtungen eingeht, steht meist vor einer entscheidenden Frage: Was passiert, wenn sich meine finanzielle Situation schlagartig ändert? Mit der R+V-RatenschutzPolice können Sie der Zukunft gelassen entgegensehen, denn im Fall des Falles übernehmen wir für Sie Ihre Rückzahlungsraten.

Mit der R+V-RatenschutzPolice kümmern wir uns um die Absicherung Ihrer monatlichen Rückzahlungsraten und geben Ihnen zusätzliche Sicherheit:

- Über die gesamte Versicherungslaufzeit.
- Auch bei laufenden Darlehen. Denn die R+V-RatenschutzPolice kann nicht nur nachträglich abgeschlossen, sondern auch jederzeit erweitert werden.

Ganz nach Ihrem individuellen Bedarf – einfach, flexibel und transparent.

Sicherheit ganz nach Ihrem individuellen Bedarf

Diese Risiken sichern wir ab:

- Arbeitslosigkeit (inkl. Kurzarbeit) bei Arbeitnehmern
- Arbeitslosigkeit bei Selbstständigen
- Scheidungsrisiko in Form einer einmaligen Leistungsauszahlung
- Arbeitsunfähigkeit durch Krankheit, Unfall und Invalidität (Berufsunfähigkeit und Erwerbsunfähigkeit eingeschlossen)
- Todesfallrisiko

Einfacher Abschluss ohne weitere Fragen

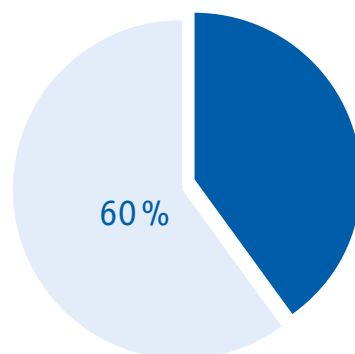
- Sofortiger Versicherungsschutz mit Unterschrift unter den Versicherungsvertrag und Versicherungsbeginn
- Nur innerhalb der Zusatzversicherung Arbeitslosigkeit besteht eine Wartezeit von 3 Monaten
- Einfache und flexible Handhabung
- Keine Risikoprüfung mittels umfangreicher Gesundheitsfragen
- Vereinbarung einer Ausschlussklausel
- Günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis

Was kostet diese Sicherheit?

Die abgesicherten Risiken, die Kredithöhe und die Vertragslaufzeit bestimmen den Beitrag für Ihre R+V-RatenschutzPolice. Er wird entweder über den Kredit mitfinanziert (einmalig) oder in Raten über die ganze Vertragslaufzeit bezahlt (unterjährig). Ihr zuständiger Bankmitarbeiter erstellt Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

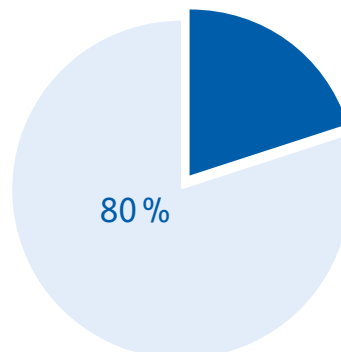
Wussten Sie schon, ...

- ... dass Sie bei Arbeitslosigkeit nur noch ca. 60 % Ihres letzten Nettolohns erhalten?



Einkommensverlust bei Arbeitslosigkeit

- ... dass Sie bei längerer Krankheit nach 6 Wochen nur noch ca. 80 % Ihres letzten Nettolohns erhalten?



Einkommensverlust nach 6 Wochen Krankheit

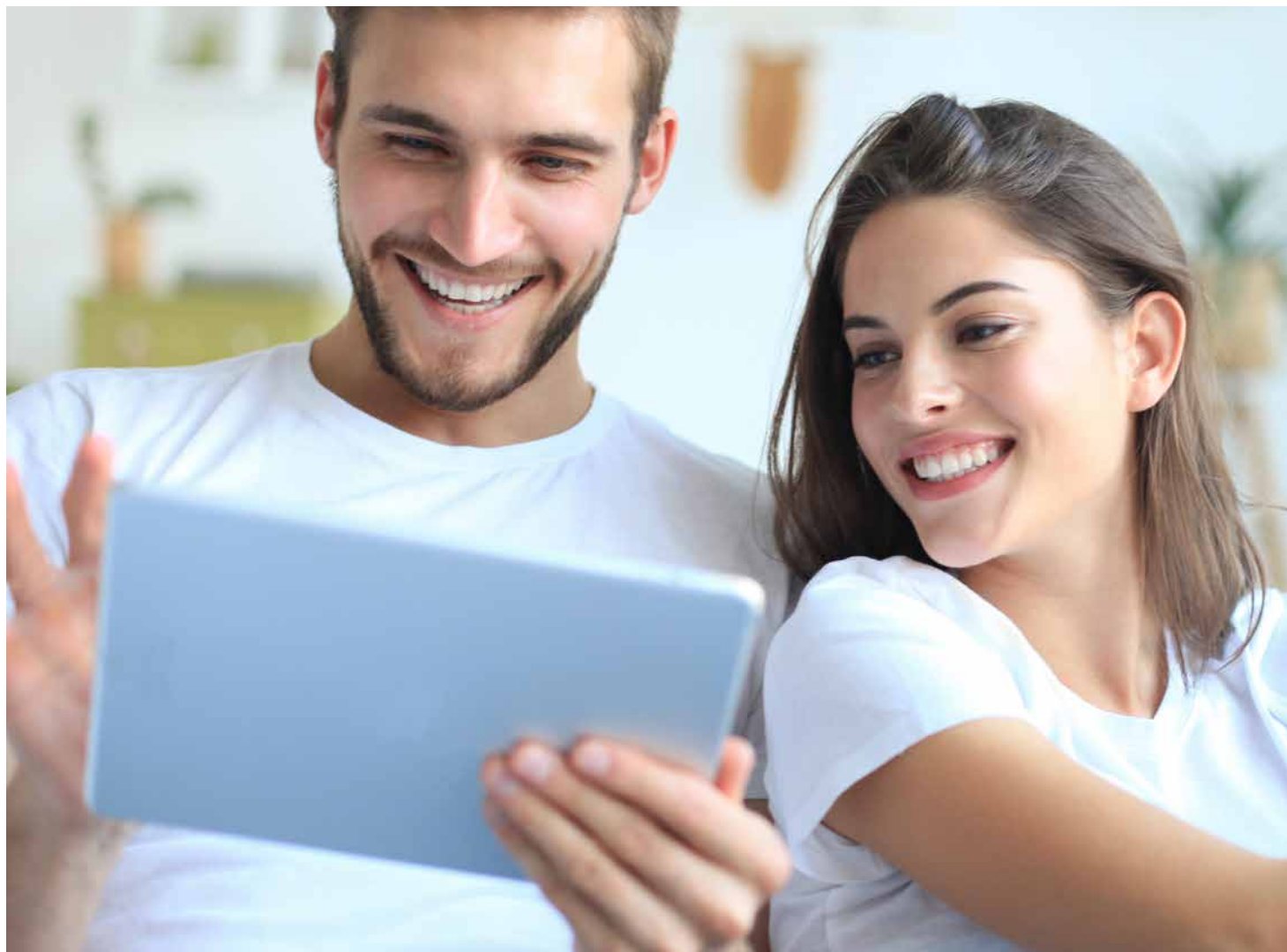
**EINFACH.
JETZT.
KREDIT.**

**Einfach mehr
finanzielle Freiheit.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Es gibt Wünsche oder Anschaffungen, die können nicht warten. Für Ihre finanzielle Freiheit gibt es den EINFACH-JETZT-KREDIT. Sie können auch ganz bequem von zuhause aus online unter **www.einfach-jetzt-kredit.de** Ihren finanziellen Freiraum erhöhen. Persönlich beraten wir Sie gern in einer unserer 12 Filialen mit passgenauen Finanzkonzepten.

MeinInvest: Der digitale Anlage-Assistent

Finden Sie jetzt online die für Sie passende Geldanlage

Online professionell Geld anlegen – einfacher als gedacht!

Die BANK hat ein neues Onlineangebot: Mit dem digitalen Anlage-Assistenten MeinInvest finden unsere Kunden nun rund um die Uhr bequem von zu Hause oder unterwegs eine passende Geldanlage.

MeinInvest – der neue digitale Anlage-Assistent

Renditeorientierte Sparer setzen gerade im Umfeld niedriger Zinsen auf die Kapitalmärkte und können sich so langfristig attraktive Renditechancen sichern. Zeitgemäß Geld anlegen geht nun viel einfacher, als so manche alltägliche Herausforderung: mit dem digitalen Anlage-Assistenten MeinInvest. Dieser moderne Onlineservice verschafft Ihnen

einfach und bequem Zugang zu einer passenden und zeitgemäßen Geldanlage, die aus einem fondsbasierten Portfolio besteht und im Rahmen einer Vermögensverwaltung professionell betreut wird.

Einfach, flexibel und professionell

MeinInvest ermittelt ganz einfach auf Basis Ihrer Angaben, zum Beispiel zu Ihrer Risikoneigung oder Ihren Zielen, eine für Sie passende Geldanlage. Die MeinInvest-Geldanlagen wurden auf Grundlage wissenschaftlich fundierter Methoden entwickelt. Investiert wird jeweils in ein Portfolio, das sich aus verschiedenen Investmentfonds unterschiedlicher Anlageklassen wie Aktien, Anleihen

und Rohstoffen zusammensetzt. Es wird überwiegend in aktiv gemanagte Fonds von Union Investment investiert. Zusätzlich können im Rahmen einzelner ausgewählter Anlageklassen börsengehandelte Indexfonds (ETFs) beigemischt werden. Diese Streuung in verschiedene Fonds eröffnet langfristig große Chancen, da weltweit in verschiedene Branchen investiert und gleichzeitig das Risiko von Wertverlusten gestreut werden kann. Sie selbst genießen große Flexibilität: So können Sie beispielsweise jederzeit Ihre Sparrate verändern oder aussetzen. Auch Einmaleinzahlungen oder Aus- und Zuzahlungen sind jederzeit möglich. Entscheiden Sie sich für eine MeinInvest-Geldanlage, können Sie alles



direkt über Ihren Computer abwickeln und zukünftig über Ihr MeinInvest-Benutzerkonto Ihre Anlage jederzeit und von überall online verwalten.

Welchen Wunsch auch immer Sie sich erfüllen möchten: Legen Sie zeitgemäß Geld an! Und damit es ganz einfach und bequem für Sie wird: Nutzen Sie vertrauensvoll unseren neuen digitalen Anlage-Assistenten MeinInvest unter www.vrb-ur.de/meininvest. Bitte beachten Sie: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei Auszahlung weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde, beziehungsweise dass das Anlageziel nicht erreicht werden kann.

„Mit MeinInvest ist professionell Geld anlegen einfacher als gedacht“

Interview

Die VR-Bank Uckermark-Randow eG ergänzt die klassische Beratung vor Ort nun durch den neuen digitalen Anlage-Assistenten MeinInvest. Jan Meese, Prokurist und Anlagespezialist der VR-Bank, erklärt im Gespräch mit der Depesche die Funktion und den Nutzen für Anleger.

HERR MEESE, WARUM SOLLTEN ANLEGER IHREN NEUEN ONLINE-SERVICE NUTZEN?

Jan Meese: Es ist in erster Linie die Bequemlichkeit für unsere Kunden, die MeinInvest ausmacht. Sie als unser Kunde können in aller Ruhe von zu Hause oder von unterwegs eine für Sie passende Geldanlage finden. Die Empfehlung von MeinInvest basiert auf Ihren Angaben, die Sie in wenigen Minuten anhand von Fragen beispielsweise zu Ihrer Risikoneigung oder Ihren persönlichen Zielen machen.

Die Portfolios bei MeinInvest wurden von Finanzexperten auf der Grundlage von wissenschaftlich fundierten Ansätzen entwickelt. Die Basis für die Fondsauswahl, die im Rahmen der Vermögensverwaltung von Experten getätigt wird, bildet die Produktpalette unseres genossenschaftlichen Fondspartners Union Investment, ergänzt um börsengehandelte Indexfonds (ETFs) weiterer Kapitalverwaltungsgesellschaften. Der Abschluss erfolgt bequem direkt online. Danach können Sie über Ihr MeinInvest-Benutzerkonto jederzeit beispielsweise Ein- oder Auszahlungen vornehmen oder sich die Wertentwicklung Ihrer Geldanlage anzeigen lassen. Mit MeinInvest brauchen Sie sich nicht mehr selbst um die aktuelle Marktsituation und den Kauf und Verkauf von Wertpapieren zu kümmern oder dafür zu uns in die Bank zu kommen. Das alles wird im Rahmen der professionellen Vermögensverwaltung für Sie übernommen.

MEININVEST IST EIN SOGENANTER ROBO-ADVISOR. WAS GENAU VERBIRGT SICH HINTER DIESEM BEGRIFF?

Jan Meese: Ein Robo-Advisor setzt sich aus den Begriffen Roboter und Advisor, also Berater, zusammen. Ein solcher digitaler Anlage-Assistent ermittelt auf Basis der Angaben des Interessenten automatisch eine Empfehlung für eine Vermögensanlage. Sie als Interessent beantworten also vorab einfach online einige Fragen, zum Beispiel, ob Sie monatlich oder einmalig sparen möchten oder welche Risikobereitschaft Sie besitzen. Auf dieser Basis wird dann mittels eines mathematischen Modells die für Sie passende Geldanlage ermittelt.

ROBO-ADVISOR WIE MEININVEST ETABLIEREN SICH ZWAR MEHR UND MEHR. DOCH ES GIBT SICHER KUNDEN, DIE EINER SOLCHEN COMPUTERGESTÜTZTEN VERMÖGENSANLAGE SKEPTISCH GEGENÜBERSTEHEN.

Jan Meese: Zunächst einmal: MeinInvest wird die Beratung in unserem Hause ergänzen, nicht ersetzen. Und ja: Bei vielen muss sich diese neue Form der Geldanlage erst noch etablieren, dabei ist alles so schön einfach. Die wichtigste Grundlage dafür sind Verständnis, Professionalität und Sicherheit. Dabei bleibt eines unverändert, ob Kunden nun zu einer Beratung in die Bank kommen oder MeinInvest ganz einfach nutzen – oder beides: Die Vermögensanlage erfolgt in unserem Hause nach genossenschaftlichen Werten, bei denen der Kunde mit seinen Wünschen und Zielen zuverlässig im Mittelpunkt steht.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Meese.

Geld anlegen. Nichts tun hilft nichts.

Wie das Anlageverhalten zu meistern ist

Die eigene Stimmung und Gefühle haben einen großen Einfluss auf das Verhalten bei Geldanlagen. Wie Anleger ihre inneren Konflikte überwinden können.

Irrationales Anlageverhalten führt dazu, dass viele Menschen in Deutschland einen Großteil ihres Vermögens noch immer in Giro- und Tagesgeldkonten anlegen, obwohl diese in Zeiten niedriger Zinsen inflationsbereinigt eine negative Rendite aufweisen. Ein solches Verhalten ist vor allem von der Angst geleitet, falsche Investitionen zu tätigen. Diese Erkenntnis aus der Neurofinanz erklärt, warum Vernunft in Sachen Geld oft außen vor bleibt und die eigene Stimmung und Gefühle das Anlageverhalten lenken. Der amerikanische Sozialpsychologe Leon Festinger (1919-1989) entwickelte in den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts seine Theorie der kognitiven Dissonanz. „Menschen neigen dazu, möglichen Unstimmigkeiten im eigenen Denken, in der Wahrnehmung von Informationen, in Meinungen oder auch Wünschen entgegenzuwirken“ und diese – dann etwa mit Nichtstun – zu beheben, so die Theorie dieses psychologischen Effekts.

Dazu eine passende Beobachtung von Steffen Trost, Vorstandsmitglied der VR-Bank Uckermark-Randow eG. „Kunden hadern mit den niedrigen Zinsen und wissen zugleich, dass sich daran so schnell nichts ändern wird.“ Dabei sei gerade jetzt Zeit zum Handeln und dazu, das Nichtstun zu durchbrechen. „Viele kennen

auch Möglichkeiten, wie sie angemessene Erträge erzielen könnten. Doch wider besseres Wissens ändern sie nichts an ihrem traditionellen Anlageverhalten und sehen stattdessen zu, wie ihre Ersparnisse langsam an Wert verlieren.“

Meist sei es die Angst vor potenziellen Verlusten, die mit falschen Geldanlagen einhergehen könnten. „Dies könnte der wahre Grund sein, warum viele Menschen nichts anlegen oder auch einfach nichts tun“, folgert Steffen Trost aus den Erkenntnissen der Neurofinanz-Forschung. Denn Anleger seien in diesem inneren Konflikt oft dazu geneigt, Gründe zu finden, weshalb sie an ihrer Entscheidung festhalten sollten. „Diesem Konfliktzustand gilt es bei der persönlichen Geldanlage mutig entgegenzutreten.“

Gut aufgestellt ist, wer sein Vermögen breit streut

„Um sich vor den Folgen der kognitiven Dissonanz zu schützen, ist zunächst eine strukturierte Bewertung der Geldanlagen wichtig, und diese sollte dann in einem nächsten Schritt etwa in Fondsanlagen münden“, so Trost und rät, wichtige Anlageentscheidungen mit dem Bankberater zu besprechen. Es gebe mehr als einen Grund zu handeln, aber nur wenige machten etwas. In einer etwas unkonventionellen Aktion mit dem Partner Union Investment möchte die VR-Bank Uckermark-Randow eG nun ihren Kunden zeigen, wie absurd das ist. Denn schließlich ist Nichtstun keine Lösung.

Einfach mal nichts tun?

„Nichtstun“ bei den persönlichen Finanzen kann fatale Folgen haben – angesichts dauerhaft niedriger Zinsen kann sich Beratung auszahlen.

Viele Menschen wünschen sich „Nichtstun“, nehmen sich in ihrem stressigen Alltag jedoch meist nicht die Zeit dazu. Auch Coaches, Psychologen oder Philosophen messen der Pause, dem Müßiggang oder der Auszeit in unserem auf Leistung ausgelegten Leben eine große Bedeutung zu und raten, einfach mal nichts zu tun.

In einem Lebensbereich jedoch scheint eine gewisse Tatenlosigkeit sehr verbreitet zu sein: bei den persönlichen Finanzen. Doch was braucht es, damit Menschen den Mut fassen, bei ihren Finanzen zu handeln? Zunächst kann ein persönliches Gespräch mit dem Bankberater helfen. Diese Hürde sei nicht hoch, meint Marko Schmidt, Vermögensspezialist. Ein Klick auf der Internetseite der VR-Bank Uckermark-Randow eG oder der Griff zum Telefon genüge, um einen Termin zu vereinbaren. „Eine persönliche Beratung – zum Beispiel regelmäßig am Jahresanfang – ist sinnvoll investierte Zeit, die sich in barer Münze auszahlen kann“, lädt Schmidt Interessierte ein. So eröffneten beispielsweise Investmentfonds langfristig attraktive Ertragschancen, da sie die Gelder

an den Kapitalmärkten investierten. Solche Geldanlagen seien für Anleger geeignet, die mit marktbedingten Kursschwankungen umgehen und Ertragsrisiken akzeptieren könnten. Über Chancen und Risiken oder auch Alternativen informieren die Beraterinnen und Berater gern.

Was hilft?

Es nützt nichts, sich über niedrige Zinsen zu beklagen und abzuwarten.

Besser ist es, dem „Nichtstun“ aktiv entgegenzutreten. Wenn es um das Thema Geld anlegen geht, wollen die meisten Menschen keine Risiken eingehen. Bei den aktuell historisch niedrigen Zinsen ist die Unsicherheit groß. Wie kann man sein Geld sinnvoll anlegen, wenn die Zinsen nicht einmal mehr den Inflationsverlust ausgleichen können? Was hilft?

„Nichts zu tun ist es sicher nicht“, erklärt Jan Meese, Anlage-spezialist bei der VR-Bank Uckermark-Randow eG. Denn angesichts dauerhaft niedriger Zinsen schadet sogar „Nichtstun“ den Geldanlagen. Nur wer etwas tut, hat die Zukunft selbst in der Hand.

Erste Informationen und direkten Kontakt finden Sie hier:
www.vrb-ur.de/union



Aktien, Börse, Märkte aktuell

Mittel- bis langfristig aussichtsreich

Die Coronakrise hat in den vergangenen Wochen für Turbulenzen am Kapitalmarkt gesorgt. Zuletzt kam es zu einer leichten Gegenbewegung. Grund hierfür sind die Hoffnungen der Investoren auf Lockerungen der Eindämmungsmaßnahmen und erste Anzeichen, dass sich die Ausbreitung des Virus in Europa etwas verlangsamt. Kurzfristig dürfte das Kapitalmarktumfeld aber anfällig bleiben. Mittel- bis langfristig schätzt die Fondsgesellschaft der VR-Bank Uckermark-Randow eG die Aussichten aber als konstruktiv ein.



Die starke weltweite Ausbreitung des Coronavirus, geschlossene Grenzen und beträchtliche Eindämmungsmaßnahmen seitens der Regierungen nähren bei Investoren die Sorge vor einer Rezession der Weltwirtschaft. „Immer mehr Menschen bleiben aus Vorsicht oder weil sie unter Quarantäne stehen, zu Hause. Dadurch konsumieren sie weniger. Auch müssen manche Firmen ihre Arbeit einstellen. Das trifft die Unternehmen“, erklärt Jan Meese, Prokurist bei der VR-Bank Uckermark-Randow eG. Eine steigende Anzahl von Unternehmen komme in Bedrängnis, da die Umsätze stark zurückgehen. Außerdem werden immer mehr Lieferketten unterbrochen, das hat ebenfalls negative Auswirkungen auf die Wirtschaft. Zudem könnte der Bankensektor in der Folge in Schwierigkeiten geraten, weil manche Firmen ihre Kredite nicht mehr bedienen können.

Notenbanken und Staaten reagieren mit umfangreichen Schritten

Deshalb haben in den vergangenen Wochen Notenbanken und Regierungen umfassende Maßnahmen beschlossen: Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihr Anleihekaufprogramm drastisch ausgeweitet, und zum in Umfang und Breite noch einmal deutlich größeren Maßnahmenpaket kommt eine viel stärkere verbale Untermauerung der Entschlossenheit der Zentralbank hinzu. „Die Schritte erinnern nicht nur in der Wortwahl an Mario Draghis ‚Whatever it takes‘-Rückversicherung“, erläutert Jan Meese.

Neben weiteren Notenbanken legte auch die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) nach: Sie beschloss zur Stützung der Finanzmärkte eine im Prinzip unbegrenzte Ausweitung der lockeren Geldpolitik sowie umfangreiche Stützungsmaßnahmen für die Kreditversorgung der Realwirtschaft. Dazu zählen zwei Zinssenkungen, eine Ausweitung des Ankaufprogramms sowie weitere gezielte Maßnahmen, um die Liquiditätsversorgung in den Finanzmärkten sowie für Unternehmen aufrechtzuerhalten. Schließlich wurden Programme zur Kreditvergabe an kleine und mittelgroße Unternehmen aufgelegt. „Die Experten unseres Fondspartners Union Investment bewerten diese umfangreichen Maßnahmen als positiv.“

Doch nicht nur die Notenbanken, auch die Staaten reagierten umfassend: Die Bundesregierung hat in den vergangenen Wochen ein großes Hilfspaket zur Bewältigung der Krise geschnürt: Unter anderem stellt sie großvolumige Kredite und Bürgschaften für hiesige Unternehmen zur Verfügung. Sie hat ein Konjunkturprogramm aufgelegt, und auch durch steuerliche Maßnahmen soll der Druck von den Firmen genommen werden. In nahezu allen großen Volkswirtschaften werden ähnliche Schritte diskutiert oder wurden schon beschlossen. In den USA etwa hat US-Präsident Donald Trump ein Konjunkturpaket auf den Weg gebracht, mit dem bis zu zwei Billionen US-Dollar in die Wirtschaft gepumpt werden sollen.

„Diese Schritte bewerten die Experten von Union Investment als richtig und wichtig“, so Jan Meese. Für eine Verbesserung des Konjunkturbildes insgesamt sind die geld- und fiskalpolitischen Hilfen allein nicht ausreichend. Vielmehr muss zunächst eine Beruhigung der Pandemie auf breiter Basis sichtbar werden. Erst dann kann nach Einschätzung der Spezialisten die Wirtschaft langsam wieder in Gang kommen.

Es dürfte also erst einmal zu starken konjunkturellen Brems Spuren kommen. Die Volkswirte von Union Investment haben ihre Wachstumsprognosen für 2020 deutlich gesenkt. Wegen der jüngsten Entwicklungen rund um das Coronavirus erwarten sie einen scharfen Wirtschaftseinbruch im Frühjahr 2020, gefolgt von einer „klassischen Rezession“ aufgrund von schwachen Investitionen und steigender Arbeitslosigkeit. Die staatlichen Stützungsmaßnahmen dürften negative Zweitrundeneffekte jedoch abmildern. Ab Mitte des Jahres 2021 sollte dann eine nachhaltige Erholung einsetzen. Für das nächste Jahr rechnen die Volkswirte des Fondspartners der VR-Bank Uckermark-Randow eG demnach sowohl für die Eurozone als auch für die USA wieder mit positiven Wachstumsraten.

Die geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen konnten die Verluste an der Börse in den vergangenen Wochen nicht stoppen. Erst die Hoffnung auf eine schrittweise Lockerung der Eindämmungsmaßnahmen, wie sie beispielsweise jüngst in Österreich oder Dänemark diskutiert wird, sowie erste Anzeichen dafür, dass sich

die Virusausbreitung in Europa etwas verlangsamt, sorgten in dieser Woche für eine leichte Erholungsbewegung an der Börse. Aber: Noch immer steigen die Infiziertenzahlen global an, und in der wichtigsten Volkswirtschaft der Welt, den USA, ist bislang noch kein Abflachen der Dynamik zu verzeichnen. Daher dürften die Kapitalmärkte weiter anfällig bleiben, mittel- bis langfristig bleiben die Spezialisten aber bei ihrem konstruktiven Ausblick.

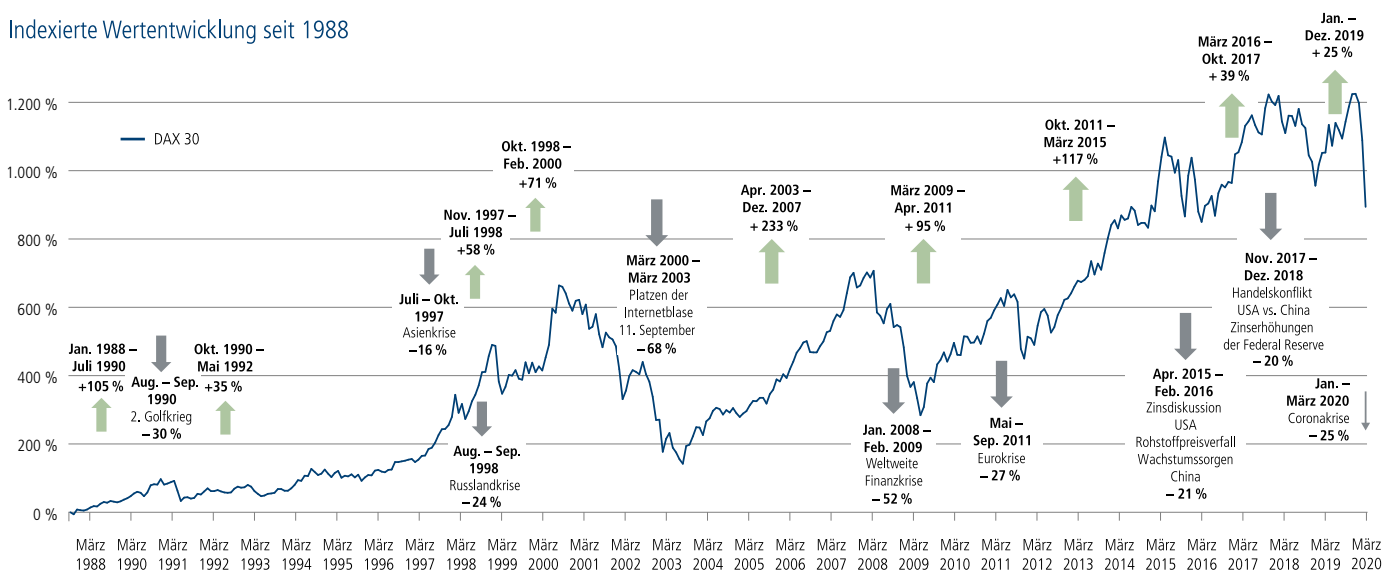
Keine übereilten Entscheidungen

Für Anleger ist es in Krisenzeiten wichtig, keine übereilten Entscheidungen zu treffen. Diese sind für den langfristigen Anlageerfolg nicht hilfreich. Zudem sollten Anlageentscheidungen gut durchdacht und auf einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont ausgerichtet sein. Die Historie am Kapitalmarkt zeigt: Auch nach einer Phase des Abverkaufs bieten sich wieder Einstiegsgemeinschaften. Um Chancen und Risiken eines Engagements an den Kapitalmärkten abzuwägen, empfiehlt Jan Meese jedoch ein Beratungsgespräch in der VR-Bank Uckermark-Randow eG.

Wer als Anleger bei der Gründung 1988 investiert hat und am Ball geblieben ist, konnte sich in den meisten Jahren über gute Ergebnisse freuen. Nur acht der bisher 30 Dax-Jahre endeten im Minus – die aber mitunter kräftig. Gleichwohl lassen sich daraus keine sicheren Rückschlüsse auf zukünftige Renditechancen ableiten. Es gilt aber die bewährte Börsianerregel: Wer langfristig investiert und breit streut, bleibt in der Regel auf der Gewinnerseite.

Langfristige Betrachtung: Deutscher Aktienindex 30

Indexierte Wertentwicklung seit 1988



Quelle: Datastream, Union Investment, eigene Berechnung. Betrachtungszeitraum 31. Dezember 1987 bis 31. März 2020 vom Deutschen Aktienindex (DAX), der als Leitindex für den deutschen Aktienmarkt etabliert ist und sich durch die Wertentwicklung der 30 größten sowie umsatzstärksten Unternehmen Deutschlands errechnet. Der Deutsche Aktienindex DAX ist hier als sogenannter Performanceindex dargestellt. Das bedeutet, dass diesem Börsenbarometer die Dividenden, welche die 30 Mitgliedsunternehmen auszahlen, wieder zugerechnet werden. Der Verlauf der DAX-Kurve ist zum Stand von 1.000 Punkten am 31. Dezember 1987 normiert dargestellt (indexierte Wertentwicklung). Die dargestellten Werte basieren auf Monatschlussständen und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

7 Fragen zur Baufinanzierung

Sieben Fragen zur Baufinanzierung

Was man über Zinsbindung, Nebenkosten und Förderung wissen muss

Kaufen oder mieten? Wie hoch sind die Nebenkosten? Wann gibt es Baukindergeld? Erhalten wir Zuschüsse für den Umbau des Elternhauses? Rund um die Baufinanzierung haben künftige Immobilienbesitzer viele Fragen. Die sieben häufigsten Fragen der Kunden – und seine Antworten – hat Ralf Oberländer, Baufinanzierungsexperte bei Schwäbisch Hall, zusammengetragen.



FRAGE 1:

KAUFEN ODER MIETEN?

Wir sind zwar keine Großverdiener, haben aber ein bisschen was angespart. Nun fragen wir uns, ob Kaufen besser ist als Mieten. Was meinen Sie?

Das kommt immer auf die persönliche Lebenssituation und die eigenen Wünsche an. Durch die niedrigen Zinsen ist die Gelegenheit für den Erwerb von Wohneigentum derzeit grundsätzlich sehr günstig. Zudem bieten die eigenen vier Wände

Schutz vor Mieterhöhung und Kündigung – und: Im Alter wirkt die eingesparte Miete wie eine zweite Rente. Dafür sollte die Finanzierung so gestaltet sein, dass die Immobilie bei Eintritt in den Ruhestand schuldenfrei ist. Achten Sie darauf, dass Sie die monatliche Belastung für Zins und Tilgung stemmen können – und zwar so, dass noch genügend finanzieller Spielraum für den Alltag bleibt. Ob das bei Ihnen klappen kann, können Sie sich von einem Finanzierungsberater genau berechnen lassen. Einen ersten Anhaltspunkt liefern Online-Rechner.

FRAGE 2:

WELCHE ZINSBINDUNGSFRIST EMPFEHLEN SIE?

Wir überlegen, uns als Alterssicherung eine Eigentumswohnung zu kaufen. Welche Zinsbindung sollen wir für den Baukredit wählen bzw. mit welcher Zinsentwicklung rechnen Sie?

Wie sich die Zinsen langfristig entwickeln, kann niemand seriös vorhersagen. Die niedrigen Zinsen bieten Ihnen die Chance, eine Immobilie vergleichsweise günstig zu finanzieren. Wählen Sie eine möglichst lange Zinsbindung, beispielsweise 20 Jahre. Lassen Sie sich einen detaillierten Finanzierungsplan erstellen und prüfen, welche Förderungen Sie in Ihre Finanzierung einbauen können. Die Wohn-Riester-Förderung etwa können Sie direkt für die Tilgung einsetzen.

FRAGE 3:

WIE HOCH SIND DIE KAUFNEBENKOSTEN?

Mit welchen Nebenkosten müssen wir rechnen, wenn wir uns ein Häuschen kaufen?

Insgesamt summieren sich die Nebenkosten – je nach Bundesland – auf etwa 10 bis 15 Prozent des Kaufpreises. Der größte Posten ist die Grunderwerbsteuer: Je nach Bundesland kassiert das Finanzamt zwischen 3,5 und 6,5 Prozent des Kaufpreises. Für Notar und Grundbucheintrag müssen Sie nochmals rund 1,5 bis 2 Prozent der Gesamtkosten einkalkulieren. Außerdem kann die Courtage für den Makler hinzukommen. Diese beträgt in der Regel zwischen drei und sieben Prozent des Kaufpreises.

FRAGE 4:

IMMOBILIENKAUF MIT RUND 50 JAHREN – LOHNT SICH DAS?

Ich bin 48 und ebenso berufstätig wie mein vier Jahre älterer Mann. Bis jetzt haben wir immer zur Miete gewohnt und dabei ein bisschen was zurückgelegt. Jetzt wo unsere Tochter aus dem Haus ist, haben wir etwas mehr Geld zur Verfügung und möchten uns den Traum von der eigenen Wohnung doch gerne erfüllen. Nur: Lohnt sich das noch? Unsere größte Sorge: Kriegen wir die Eigentumswohnung bis zur Rente abbezahlt?

Als Doppelverdiener müsste das grundsätzlich zu schaffen sein. Die niedrigen Zinsen bieten die Chance, die Immobilie relativ zügig zu entschulden. Dafür sollten Sie eine Tilgung von vier Prozent oder mehr wählen. Außerdem sollten Sie die Möglichkeit zur Sondertilgung vereinbaren und so oft wie möglich nutzen. Ich rate Ihnen, sich von einem Baufinanzierungsberater genau vorrechnen zu lassen, was monatlich an Zins und Tilgung auf Sie zukommt, damit Ihre Wohnung bei Renteneintritt möglichst vollständig abbezahlt ist. Im Alter profitieren Sie dann vom mietfreien Wohnen. Mit Ihrem Berater sollten Sie zudem klären, welche Förderungen Sie in Ihre Finanzierung einbauen können.

FRAGE 5:

WANN GIBT ES BAUKINDERGELD?

Mit unseren beiden Kindern, fünf und zwei Jahre alt, wird uns unsere Mietwohnung allmählich zu klein und wir überlegen, uns ein Haus zu kaufen. Bekommen wir das Baukindergeld und wie viel wäre das?

Das Baukindergeld ist ein staatlicher Zuschuss für den Ersterwerb von selbst genutztem Wohneigentum. Da Sie bisher zur Miete wohnen und in Ihre erste eigene Immobilie selbst einziehen, ist die erste Voraussetzung schon erfüllt. Die zweite ist, dass Ihr zu versteuerndes jährliches Haushaltseinkommen mit zwei Kindern 105.000 Euro nicht übersteigt. Unter diesen Voraussetzungen erhalten Sie für Kinder, die zum Zeitpunkt der Beantragung unter 18 Jahre alt sind und für die Sie Kindergeld beziehen, auch das Baukindergeld – und zwar maximal zehn Jahre lang je Kind 1.200 Euro pro Jahr. In Ihrem Fall können Sie sich also über einen staatlichen Zuschuss von insgesamt bis zu 24.000 Euro freuen. Ihren Antrag stellen Sie bei der staatlichen Förderbank KfW, das geht am einfachsten online. Dort finden Sie auch weitere Informationen.

FRAGE 6:

WIE KANN ICH FÜR DIE EIGENEN VIER WÄNDE VORSORGEN?

Ich bin 26 und habe erst letztes Jahr meine Berufsausbildung abgeschlossen. Noch bin ich Single, aber sollte ich später einmal Familie haben, dann am liebsten in einem Häuschen mit Garten. Kann ich dafür jetzt schon etwas tun? Ein Bausparvertrag lohnt sich bei der derzeitigen Verzinsung ja wohl kaum.

Grundsätzlich gilt: Je eher Sie mit dem Sparen für die eigene Immobilie beginnen, desto günstiger können Sie diese später finanzieren. Denn jeder Euro, den Sie sich leihen müssen, kostet Geld. Je mehr Eigenkapital Sie also in eine Finanzierung einbringen können, desto besser. Zwar ist ein Bausparvertrag derzeit, wie andere Geldanlagen auch, sehr niedrig verzinst. Aber der Staat fördert Einzahlungen mit Zulagen und Prämien. Außerdem sichern Sie sich die günstigen Kreditzinsen für die Zukunft.

FRAGE 7:

GIBT ES ZUSCHÜSSE FÜR DEN UMBAU DES ELTERNHAUSES?

Ich möchte das Haus meiner Eltern so umbauen, dass ich dort in eine eigene Wohnung einziehen kann. Bekomme ich dafür staatliche Zuschüsse?

Voraussetzung für staatliche Förderungen ist, dass Sie selbst Eigentümer der geförderten Immobilie sind. Wenn das Haus Ihren Eltern gehört, haben Sie darauf keinen Anspruch. Möglich ist aber, dass Ihre Eltern Ihnen das Haus – oder einen Teil davon, etwa die Wohnung – schon jetzt überschreiben. Dazu müssten Sie bei einem Notar einen Übergabevertrag schließen und das Wohnrecht für Ihre Eltern klären.

Eine günstige Alternative für Häuslebauer?

Die Wohnungsmärkte sind angespannt, innovative Konzepte für bezahlbaren Wohnraum gefragt. Für mehrstöckige Gebäude gilt serielles Bauen als ein effizienter Lösungsansatz, um schneller und günstiger qualitativ hochwertige Wohnungen zu schaffen. Kathrin Milich von der Bausparkasse Schwäbisch Hall ist der Frage nachgegangen, wie auch private Bauherren von diesem Ansatz profitieren können.

Als seriell bezeichnet man eine Bauweise, bei der weitgehend standardisierte Wohneinheiten aus industriell („in Serie“) vorgefertigten Teilen errichtet werden. Eine erste, 2017 erstellte Marktstudie „Seriell Bauen“ sieht große Potenziale, um vor allem in Ballungszentren dringend benötigten Wohnraum zu schaffen. Die fortschreitende Digitalisierung von Planungs- und Bauprozessen erleichtert das Prozedere. Aber wie könnten auch private Bauherren diese Entwicklungen nutzen? Eigentlich tun sie das schon längst: „Einfamilienhäuser werden seit langem seriell gebaut: Fertighäuser sind nichts anderes“, relativiert Cathrin Urbanek von der Bundesarchitektenkammer. Etwa 20 Prozent aller Eigenheime seien – wenn auch regional in sehr unterschiedlichem Maße – über die Jahre als Fertighäuser entstanden.

Eine spezielle Form des seriellen Bauens ist die modulare Bauweise. Dabei werden ganze Einheiten etwa Raumzellen oder Wohncontainer – vorgefertigt und auf der Baustelle nach dem Baukastenprinzip kombiniert. Das Montieren dieser wenigen Module ermöglicht es, innerhalb weniger Tage ein schlüsselfertiges Gebäude zu erstellen. Was über dessen Qualität freilich noch nichts aussagt: Auch die berühmten Plattenbauten sind eine Form modularer Bauweise. Die Gleichung „kostenoptimiert = standardisiert“ kann sich indes niemand ernsthaft wünschen und so mahnt etwa Cathrin Urbanek: „Auch Einfamilienhäuser sollten in einer Mischung verschiedener Funktionen und Formen zu einem lebenswerten baulichen Gesamtgefüge zusammenwachsen. Die Fassaden, die Materialität, die Qualität der Außenräume, die Erschließung, der Umgang mit der Topografie: All diese Elemente prägen nicht nur den Lebensraum der Bewohner, sondern auch den Ort, die Nachbarschaft. Wir denken, dass dies individueller Antworten bedarf.“

Individualität trotz Serienproduktion

Dass eine kostenreduzierende Strukturierung und Vorproduktion im privaten Eigenheimbau zwangsläufig auf Kosten der Individualität geht, weist Architekt Werner Sobek dagegen entschieden zurück. Sobek, Professor an der Universität Stuttgart und als Gesellschafter der Firma Aktivhaus selbst einer der Pioniere modularer Baukonzepte, betont den entscheidenden Unterschied zwischen dem so genannten Gleich-Teile- und dem Gleich-Füge-Prinzip. Es komme nicht darauf an, dass einzelne Bauteile in ihren Abmessungen und ihrer Geometrie identisch seien, sondern die

Art, wie sie miteinander verbunden werden, sei entscheidend: „Durch das serielle und modulare Bauen nach dem Gleich-Füge-Prinzip ist es möglich, einen sehr hohen Grad der Vorfertigung und Standardisierung mit zahlreichen Variationsmöglichkeiten hinsichtlich der Fassadengestaltung, der Materialität etc. zu verbinden. Andere Industriezweige machen schon seit längerem vor, wie mit einer solchen Plattformstrategie Effizienz und Vielfalt miteinander verbunden werden können – zum großen Nutzen der Kunden.“

Radikal neue Bauplanung

Ein Unternehmen, das bei der Verbindung von traditionellem Handwerk mit industriellen Produktionsmethoden radikal neue Wege geht, ist die in der Nähe von Hamburg beheimatete Firma Viebrockhaus. Bei dem seit Generationen erfolgreichen Familienunternehmen hat man vor einigen Jahren begonnen, den Hausbau in einzelne Schritte zu zerlegen, die exakt aufeinander abgestimmt werden. Das geht so weit, dass auf den Baustellen täglich Materialpakete angeliefert werden, die noch am selben Tag vollständig verbaut werden. Die Taktung der Gewerke erfolge zudem „nach dem Wetterbericht“, so Geschäftsführer Dirk Viebrock. Die präzise Abstimmung vermeide Leerläufe, wie sie auf konventionellen Baustellen häufig vorkommen: „Rohbauten, in die es tagelang hereinregnet, oder Stillstand, weil Material für ein Gewerk fehlt, gibt es bei uns nicht.“ Die aus der verkürzten Bauzeit – Viebrock spricht von etwa drei Monaten – resultierende Kostenersparnis werde aber nicht über den Preis an den Kunden weitergegeben, sondern über die Qualität der verbauten Markenprodukte. Der Kunde spare eher indirekt durch den vertraglich garantierten Einzugstermin: Ärgernisse wie zu früh gekündigte Mietverträge oder notwendige Zwischenfinanzierungen seien ausgeschlossen.

Zeit ist Geld

Das sieht auch Prof. Horst Wildemann von der TU München, einer der führenden Experten für seriell Bauen, ähnlich: „2018 wurden in Deutschland 70 Prozent der Bauprojekte für Einfamilienhäuser verspätet und mit überschrittenem Budget fertiggestellt. Seriell Bauen ermöglicht die effektive Organisation und die effiziente Steuerung auf der Baustelle zur Verkürzung der Bauzeit, zur Verringerung der Baukosten und zur Reduktion der Risiken. Die Bauzeit für ein komplettes Einfamilienhaus mit acht Raummodulen kann durch optimierte und standardisierte Herstellungsprozesse auf fünf Tage reduziert werden.“

Welchen Marktanteil serielle Bauweisen im Eigenheimbau in absehbarer Zeit erreichen werden, lässt sich schwer vorher sagen. Noch werden immerhin fast 85 Prozent aller Ein- und Zweifamilienhäuser Stein auf Stein aufgemauert. Ein Fazit aber, so Kathrin Milich, lässt sich bereits ziehen: „Der Markt gerät in Bewegung.“

**Mehr zum Thema**

Marktstudie 2017 „Serielles Bauen“
www.vnw.de
www.wohnungswirtschaft-heute.de

Beispiele für serielles und modulares Bauen:
www.viebrockhaus.de
www.ah-aktivhaus.com



Vorbild für kostenbewusste Bauherren? Seriell konzipierte Siedlung von Aktivhaus in Winnenden. (Foto: Zooey Braun, Stuttgart)

Fundament für die eigenen 4 Wände



5 Antworten zu Eigenkapital,

Sicherheiten und Schufa-Eintrag

Wer sich dieses Jahr den Traum von der eigenen Immobilie erfüllen will, muss sich jetzt Gedanken um die Baufinanzierung machen: Wie viel Eigenkapital wird benötigt? Welche Sicherheiten will die Bank? Baufinanzierungsexperte Ralf Oberländer von der Bausparkasse Schwäbisch Hall beantwortet fünf entscheidende Fragen zur Immobilienfinanzierung.

Extra-Tipp von Oberländer:

„Vorsicht ist geboten, wenn Eltern die eigene Immobilie als Sicherheit für die Baufinanzierung der Kinder einsetzen. Die möglichen Konsequenzen einer solchen Vereinbarung sollten sie im Vorfeld mit einem Baufinanzierungsberater oder einem Notar besprechen. Alternativen können ein Privatdarlehen oder auch eine Schenkung sein.“

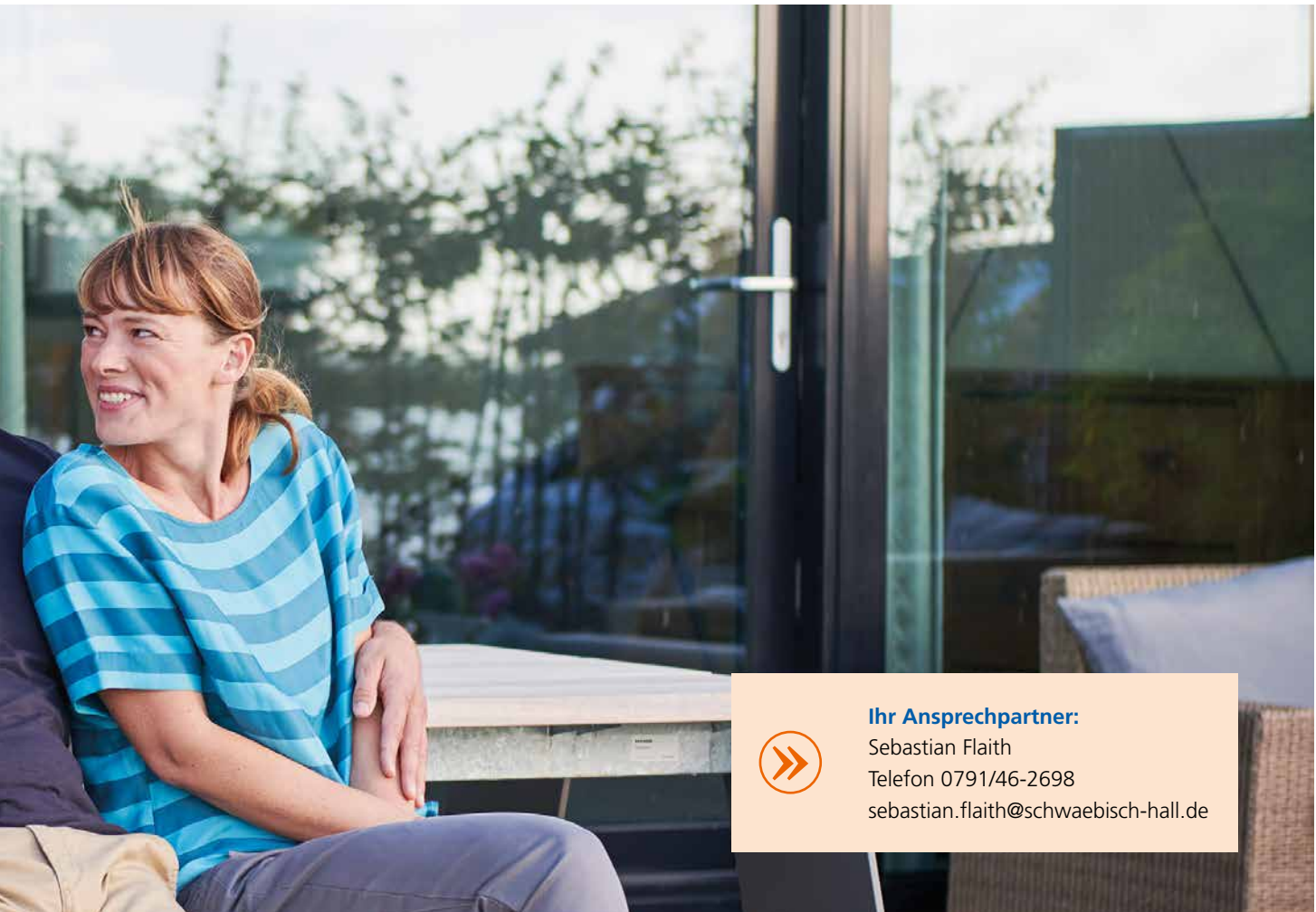
Frage 1: Was zählt zum Eigenkapital und warum ist es wichtig?

Eigenkapital ist die Summe, die direkt in die Baufinanzierung eingeht. Für eine solide Baufinanzierung sollten künftige Kreditnehmer mindestens 20 Prozent der Gesamtsumme plus Kaufnebenkosten (Grunderwerbsteuer, Notar und Grundbucheintrag, Maklergebühren) aus Eigenmitteln bestreiten können. Zusätzlich sollten sie für unvorhergesehene Ausgaben, etwa eine größere Autoreparatur, eine Reserve in Höhe von drei Monatsgehältern bilden.

Zum Eigenkapital zählen neben Bargeld alle verfügbaren Eigenmittel aus Bank- und Bausparguthaben. Auch Lebensversicherungen, Wertpapiere und Fondssparpläne können Käufer für die Baufinanzierung heranziehen. Es gilt: Je mehr Eigenkapital Immobilienkäufer aufbringen können, desto niedriger sind Kreditsumme und Zinskosten. „Bauherren, die ihr Grundstück vor dem geplanten Bau separat erwerben, können auch das Baugrundstück als Eigenkapital in die Finanzierung einbringen, außerdem sogar bereits bezahlte Baumaterialien“, erklärt Schwäbisch Hall-Experte Ralf Oberländer. Zuschüsse und Darlehen aus öffentlicher Hand, wie zum Beispiel KfW-Kredite, können den Kreditbedarf zusätzlich senken. Welche Förderungen in Frage kommen, prüft der Baufinanzierungsberater individuell.

Frage 2: Was sind sogenannte Sicherheiten?

Sicherheiten sind Vermögenswerte, also Geld- oder Sachwerte, die nicht direkt in die Baufinanzierung fließen, sondern dem Kreditgeber als Entschädigung bei Zahlungsausfall dienen sollen. Höhere Sicherheiten wirken sich positiv auf die Konditionen des Kredits aus. Die finanzierte Immobilie ist selbst eine Sicherheit: Im Durchschnitt setzen


Ihr Ansprechpartner:

Sebastian Flaith

Telefon 0791/46-2698

sebastian.flait@schwaebisch-hall.de

Kreditinstitute rund 75 Prozent des Neubauwerts bzw. Kaufpreises als Sicherheit an.

Frage 3: Wie kann ich eine Kapital-Lebensversicherung nutzen?

Bauherren können die Kapital-Lebensversicherung zu ihrem Rückkaufswert als Sicherheit einsetzen. Oder sie wird als Sondertilgung bei Fälligkeit in die Baufinanzierung einkalkuliert – das sollten Kreditnehmer vertraglich vereinbaren. Im Einzelfall kann auch die vorzeitige Auflösung der Lebensversicherung sinnvoll sein, um die Summe als Eigenkapital verwenden zu können. Hier ist eine genaue Prüfung wichtig: Denn durch die vorzeitige Verwendung der Kapital-Lebensversicherung können Nachteile entstehen, etwa bei gewährten steuerlichen Vorteilen.

Frage 4: Wie steht es mit Wertpapieren und Aktienfonds?

Den Erlös aus dem Verkauf von Wertpapieren und Fonds können Immobilienkäufer als Eigenkapital nutzen. Das Problem: Die Kurse schwanken. „Als Sicherheit können Fonds je nach Risiko deshalb nur zu circa 50 Prozent ihres Werts dienen“, weiß Oberländer.

Frage 5: Wie relevant ist der Schufa-Eintrag?

Die Daten der Schufa sind für die Baufinanzierung wichtig: Zum einen speichert die Datenbank alle Verträge, durch die bargeldlos Geld übertragen wird, etwa bei Eröffnung eines Girokontos. Solche Einträge sind positiv und wirken sich in der Regel nicht auf die Baufinanzierung aus. Zum anderen lässt der aus dem Zahlungsverhalten ermittelte Score-Wert eine Aussage über die persönliche Kreditwürdigkeit zu. Der Score ist daher entscheidend bei der Kreditvergabe und für die Höhe der Baukreditzinsen. Auskunft über die gespeicherten Daten können Verbraucher direkt bei der Schufa verlangen.

Tipp vom Schwäbisch Hall-Experten: „Künftige Kreditnehmer sollten bei den gewünschten Finanzinstituten lediglich Anfragen für Kreditkonditionen stellen, nicht aber Kreditanfragen. Denn wer bei zu vielen Instituten gleichzeitig ein Darlehen anfragt, kann seinen Score-Wert verschlechtern. Das hat Auswirkungen auf die Kreditkonditionen.“ Auch noch laufende Verbraucher-Kredite können negative Folgen für die Konditionen des Baukredits haben.

Vom Hausboot bis zum Treppenlift



Dafür lässt sich ein Bausparvertrag einsetzen

Wer Geld in einem Bausparvertrag anlegt, kann seinen Traum von den eigenen vier Wänden mit einem zinsgünstigen Darlehen finanzieren – das wissen die meisten. Doch neben Kaufen und Bauen gibt es noch viele weitere Vorhaben, die mithilfe eines Bauspardarlehens realisiert werden können. Einzige Voraussetzung: Das Geld muss für eine wohnwirtschaftliche Maßnahme verwendet werden. Annkathrin Bernritter von der Bausparkasse Schwäbisch Hall klärt auf, welche Bau- und Renovierungsmöglichkeiten sich hinter diesem Schlagwort verbergen.

Auf dem neuesten Stand der Technik

Mit einem Bauspardarlehen lassen sich viele technische Extrawünsche erfüllen: Eine Photovoltaikanlage samt Stromspeicher sowie die passende neue Heizanlage für energieeffiziente Wärme sind nur zwei Verwendungsmöglichkeiten. Alarmanlagen für ein erhöhtes Gefühl von Sicherheit oder auch Fahrstühle bzw. Treppenlifts für mehr Mobilität im Alter sind ebenfalls Optionen. Sogar der Kabelanschluss für eine größere Programmauswahl oder der Einbau von Smart-Home-Technik gelten als wohnwirtschaftlicher Zweck.

So werden die eigenen vier Wände zur wahren Oase

Wem bislang der Platz für die Modelleisenbahn oder das Laufband gefehlt hat, der kann sich mithilfe eines Bausparvertrags den Traum von einem Hobbyraum verwirklichen. Auch die neue Einbauküche, oder der Kaminofen und ein eigener Wellnessbereich mit Sauna und Außen-Schwimmbaden müssen keine Wunschträume bleiben. Bodenbeläge, Rollläden, Markisen, eine Pergola, die Garage oder die Grundstückseinfriedung können ebenfalls mit Bausparmitteln angelegt oder aufgerüstet werden. Wer sich beim Wohnort nicht festlegen möchte, für den könnte ein sogenanntes Tiny House, das Wohnen auf minimalem Raum ermöglicht, oder gar ein Hausboot die Lösung sein. Sogar diese Wohnformen lassen sich mit einem Bauspardarlehen finanzieren – solange das Boot ganzjährig bewohnbar ist und Zugang zur klassischen Infrastruktur besteht: Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss.

Nebenkosten im Griff

Wer noch am Anfang seiner Planung steht, sollte sicherheitshalber einen Finanzpuffer von 15 Prozent der Kaufsumme einplanen, um alle Nebenkosten für den Bau oder Kauf einer Immobilie berücksichtigen zu können. Dabei sind die anfallenden Maklerprovisionen, Architektenhonorare, Notarkosten, Gebühren beim Bauamt, die Grunderwerbsteuer für Wohngebäude und die Kosten für den Hausanschluss nicht zu unterschätzen. Doch auch solche Ausgaben lassen sich mit einem Bauspardarlehen stemmen. „Teuer kann es außerdem werden, wenn die Gemeinde Anliegerbeiträge erhebt, um angrenzende Straßen und Wege zu verschönern“, so Bernritter. „Auch hier hilft der Anspruch auf ein Bauspardarlehen weiter.“

Gesundes Wachstum für Ihr Geld



Sprechen Sie uns auf unsere nachhaltigen Anlagelösungen an

- Auch bei der Geldanlage gibt es Möglichkeiten, Renditechancen mit nachhaltigen Investments zu kombinieren
- Die Anlagen werden nach sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien ausgewählt
- Damit setzen Sie auf eine zukunftsfähige Geldanlage
- Die individuelle Ethikvorstellung eines Anlegers kann von der Anlagepolitik abweichen

Lassen Sie sich in Ihrer VR-Bank Uckermark-Randow eG zu Chancen und Risiken beraten, zum Beispiel dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen.

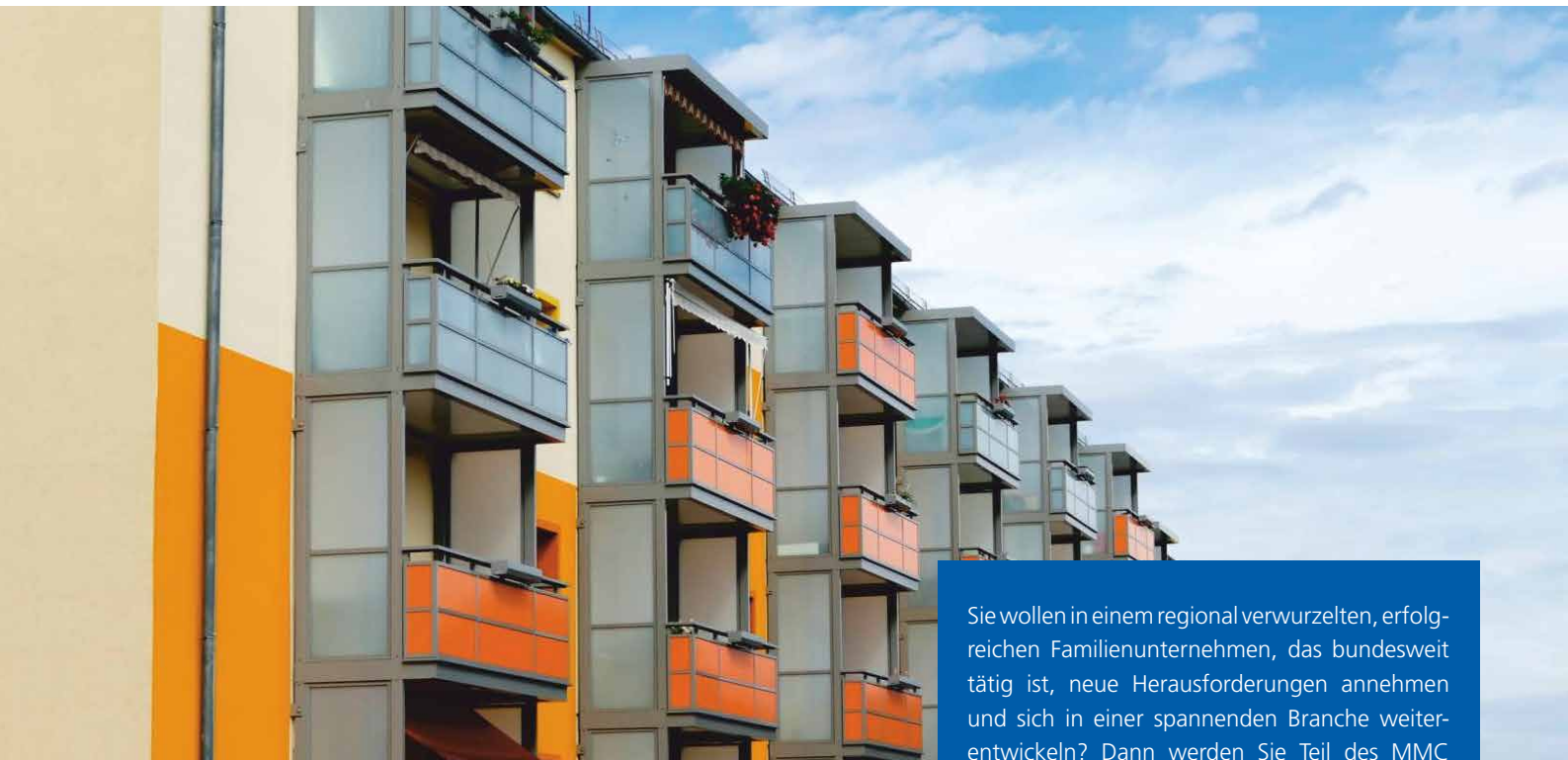
Aus Geld Zukunft machen

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer VR-Bank Uckermark-Randow eG oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, www.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Stand: 19. Februar 2020.

Aus unserer Region. Traditionell. Fortschrittlich.

MMC Retzlaff GmbH & Co. KG

Durch Innovation erfolgreich seit 1992 in Balkon, Loggia-, Aufzug- und Fensterbau.



Seit der Gründung des erfolgreichen Familienunternehmens im Jahr 1992 durch Vater Arno Retzlaff und Sohn Daniel Retzlaff, werden stets zwei Leitgedanken verfolgt: „Wir liefern nur solche Qualität, die mindestens unseren eigenen Ansprüchen gerecht wird.“ Und „Unsere Mitarbeiter und Lieferanten sind unser größtes Potenzial. Deshalb streben wir langfristige Partnerschaften an, die beiden Seiten Sicherheit bieten sollen.“ Schaut man sich die nun fast 30-jährige Historie und Entwicklung des Unternehmens an, haben sich diese beiden Leitgedanken als ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg herausgestellt. Gepaart mit dem steten Innovationsgeist, die besten Lösungen für die jeweiligen Projekte zu entwickeln, hat sich die Firma MMC Retzlaff einen Namen gemacht und zu einem Leistungsträger im deutschen Balkon- und Aufzugbau entwickelt. Sie steht für qualitativ hochwertige, ausgereifte, verlässliche und maßgeschneiderte Lösungen. Daniel Retzlaff und sein Team aus ca. 120 Mitarbeiter*innen haben für jede Herausforderung die passende Idee und Umsetzung. Dazu achtet der Unternehmer stets darauf, die Kollegen entsprechend ihrer Fertig- und Fähigkeiten einzusetzen und diese fortwährend durch Fort- und Weiterbildung zu entwickeln. Und wie sooft steht auch hinter einem erfolgreichen Unternehmer eine starke Frau. Heike Retzlaff unterstützt im Familienunternehmen maßgeblich im Hintergrund mit umfangreicher Verwaltungsarbeit und hält Ihrem Mann Daniel so den Rücken für wesentliche geschäftliche Vorgänge frei.

Sie wollen in einem regional verwurzelten, erfolgreichen Familienunternehmen, das bundesweit tätig ist, neue Herausforderungen annehmen und sich in einer spannenden Branche weiterentwickeln? Dann werden Sie Teil des MMC Retzlaff Teams. Die aktuellen Stellenangebote finden Sie unter: www.mmc-retzlaff.de/ueber-mmc-retzlaff/offene-stellen.html



Sie haben keinen passenden Job gefunden, sind aber der Überzeugung mit Ihrem Knowhow und Ihren Fähigkeiten das Unternehmen bei der Erreichung der Ziele unterstützen zu können? Dann senden Sie Ihre Initiativbewerbung an: info@mmc-retzlaff.de

Gesundes Unternehmenswachstum durch zeitgemäße Unternehmensführung

Immer individuellere Lösungen und damit steigende Produktvielfalt führten zu Geschäftserweiterungen und beständigen Anlagenaktualisierungen. In der Folge wurden zwei weitere erfolgreiche Geschäftsbereiche etabliert: Zum einen Produktion und Montage von Aluminiumtüren und -fenstern und darüber hinaus die Herstellung und Montage von Pfosten-Riegel-Fassaden. Das Anliegen des Firmeninhabers und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besteht darin, Standardlösungen so effizient wie möglich zu gestalten und

dabei gleichzeitig weiterhin eine Vorreiterrolle im Bereich von Spezial- und Sonderlösungen einzunehmen.

Aufgrund des umfassenden Leistungsangebots bezeichnet der Firmeninhaber das Unternehmen ganz passend als „der Meisterbetrieb für All-Inclusive-Lösungen im Balkon und Aufzugbau“. Der Erfolg gibt ihm Recht, denn nicht nur in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, sondern auch in Hamburg, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und weiteren Bundesländern hat die Firma mit ihren zielstrebigem und ehrgeizigen Planungen umfangreiche Projekte umgesetzt. Allein der Referenzauszug auf der Website zählt über 180 Projekte. In Gänze sind es in den zurückliegenden 28 Jahren ca. 1.260 Bauprojekte – bei durchschnittlich 40-50 Balkonen pro Objekt sind das 56.700 Balkone. „Da waren auch wirklich echte Herausforderungen dabei“, weiß Daniel Retzlaff zu berichten. Mit ein bisschen Stolz ergänzt er, dass es allerdings immer eine Lösung gab.

Feste Prinzipien und „Full Service“ aus einer Hand

Nahezu alle Leistungen wie Planung, Konstruktion, Produktion und Montage werden durch Mitarbeiter des Unternehmens ausgeführt. Das lässt sich einfach gut planen und minimiert zeitliche Verschiebungen aufgrund von externen Abhängigkeiten. Zusätzlich vertraut Daniel Retzlaff auf Partner, von denen er durch jahrelange Zusammenarbeit weiß, dass man sich aufeinander verlassen kann und die Qualität stimmt. Dennoch bleibt es bei dem so wichtigen „Ein-Ansprechpartner-Prinzip“. „Das spart Zeit, minimiert Wissensverlust in den Kommunikationsketten und spart letztlich Ressourcen und Geld. Davon profitieren wir und der Auftraggeber“, erläutert D. Retzlaff. Auch deshalb ist es möglich eine gleichbleibend hohe Qualität zu liefern - nicht nur auf dem Papier - sondern am Produkt! Durch eine sinnvolle Kombination aus Softwareeinsatz, Arbeitsplatzorganisation und Arbeitstechnologie kann eine lückenlose Rückverfolgbarkeit in der Leistungsentstehung hergestellt werden. Dazu ist natürlich die Qualität des eingesetzten Materials essenziell. MMC Retzlaff legt besonderen Wert darauf, bei der Materialwahl keinesfalls Kompromisse einzugehen. Das Unternehmen arbeitet ausschließlich mit zertifizierten und bewährten Lieferanten zusammen, die ein Höchstmaß an Materialgüte garantieren.

Die Region im Herzen

Eines ist Daniel Retzlaff besonders wichtig. Er will von dem Erfolg den das Unternehmen hat, auch etwas an die Region zurückgeben. Deshalb freut es ihn besonders, dass der Großteil seiner Belegschaft aus Nordwestuckermark und dem erweiterten Umland stammen und er insgesamt über 120 Menschen einen ausfüllenden Job bieten kann. Außerdem unterstützt er seit vielen Jahren verschiedene gemeinnützige Projekte in der Region.



Weitere Informationen zu unseren Leistungen und Projekten finden Sie unter: www.mmc-retzlaff.de



MMC Retzlaff GmbH & Co. KG
OT Parmen
Kastanienallee 4
17291 Nordwestuckermark

Telefon: 039855 608-0
Telefax: 039855 608-19
E-Mail: info@mmc-retzlaff.de

NABU-Kirche Neu Temmen**20.000 € Unterstützung für die NABU-Kirche Neu Temmen**

Am Montag, den 27.01.2020, war es soweit. Die Aktionsgruppe NABU-Kirche Neu Temmen konnte einen lang ersehnten symbolischen Scheck in Höhe von 20.000,00 € entgegen nehmen. Das Geld kommt von der VR-Bank Uckermark-Randow eG, die damit die Sanierung und Wiederherstellung der Inventarien, darunter Altar und Gestühl, unterstützt. Die kleine Kirche in Neu Temmen wird seit Jahren durch engagierte Einwohner saniert und restauriert. Überreicht wurde der Scheck vor dem neu aufgebauten Kirchturm durch den Vorsitzenden des Vorstands, Dr. Martin Polle und seinen Vorstandskollegen, Steffen Trost, an den Pfarrer Ralf Schwieger, den Vorsitzenden des NABU Regionalverbands Templin e. V., Herr Norbert Bukowsky und den Sprecher der Aktionsgruppe Kirche Neu Temmen, Herr Univ.-Prof. Dr. Ingolf Sack. Unter den anwesenden Gästen waren auch die Kirchenältesten, interessierte Einwohner und die den Umbau betreuende Architektin, Fr. Dipl. Ing. Bettina Krassuski.

Gemeinsam mit der VR-Stiftung konnte die seit über 160 Jahren regional tätige Genossenschaftsbank das Geld aus dem Ertrag des Gewinnsparens zur Verfügung stellen. Kundinnen und Kunden der Volks- und Raiffeisenbanken haben die Chance mit Ihren Losen zu gewinnen und gleichzeitig zu sparen und zu helfen, kurz: Helfen, sparen, gewinnen. Ein Teil dieses Geldes fließt dann in eben solche unterstützenswerte Projekte, wie die NABU-Kirche – eine deutschlandweit einzigartige Projektstruktur. Daher appellierte Herr Dr. Polle in seinem Grußwort auch an die Weitsicht der Einheimischen, dass nur dann Geld in Größenordnungen gespendet werden könne, wenn lokale Wirtschaftskreisläufe bedient und regionale Finanzdienstleister wie die VR-Bank genutzt werden.

Weitere Informationen zur VR-Stiftung und den Möglichkeiten finden Sie auch unter:
<https://www.vrb-uckermark-randow.de/meine-bank/engagement/vr-stiftung.html>
 auf den Seiten der VR-Bank Uckermark-Randow eG.



Sollten Sie weitere Rückfragen haben oder zusätzliche Informationen oder Bildmaterial wünschen, wenden Sie sich gern an:

Gordon Beyer | Referent für Unternehmenskommunikation

T: 03984 363 126 | E: gordon.beyer@vrb-ur.de



Anschließend lobte er den innovativen Charakter des Projektes und hob besonders hervor, dass hier durch die Projektbeteiligten NABU Templin e. V. und Evangelische Kirchengemeinde Temmen/NeuTemmen ein Projekt für Zusammenhalt, Identifikation und Nachhaltigkeit gefördert wird. Pfarrer Ralf Schwieger ergänzte, dass die Kirche vielerorts nach wie vor ein Treffpunkt sei und alle Menschen zusammenbringe, auch um aktuelle Herausforderungen, wie demografischen Wandel oder Natur- und Umweltschutz zu besprechen und geeignete Maßnahmen zu entwickeln. Das funktioniere hier in Neu Temmen eben besonders gut, findet Schwieger. Doch nicht nur die großen Herausforderungen unserer Zeit sind Gegenstand der Treffen in und an der Kirche. „Insgesamt geht es uns darum, Zusammenhalt zu stärken, dem Gefühl des Alleinseins in einer schnelllebigen Zeit entgegenzuwirken und unserer Heimatregion etwas Gutes zu tun“, fasst er zusammen.

Die VR-Bank Uckermark-Randow eG wird den Sanierungs- und Restaurierungsfortschritt weiter begleiten und sich zur Fertigstellung in einem weiteren Vor-Ort-Termin von dem fertigen Gesamtprojekt überzeugen. Ein entsprechendes Kurzdokumentationsvideo wird dann ebenfalls erstellt.

Herr Jan Meese im Interview



SEIT DEM JAHR 2005 SIND SIE BEREITS IN DER VR-BANK UCKERMARK-RANDOW EG. WELCHE MEILENSTEINE ODER ERLEBNISSE HABEN SIE HIER IM HAUS BESONDERS GEPRÄGT?

Jan Meese: Das aktive Mitgestalten der Bank über die vielen Jahre hat mich persönlich weiterentwickelt. Ob als Bereichsleiter Privatkunden, Projektleiter, Mitarbeiter im Rahmen der Fusion und Migration zu einem neuen Rechenzentrum, Reiseleiter bei Bankreisen oder Moderator einer Kundenveranstaltung. In jeder Tätigkeit lernt man Neues dazu, entwickelt sich weiter und das schätze ich sehr.

WAS ZEICHNET IHRE BANK NACH IHRER MEINUNG BESONDERS AUS?

Jan Meese: Die VR-Bank Uckermark-Randow eG ist eine ehrliche Bank, die den Kunden zeitgemäße Leistungen zu fairen Preisen anbietet. Besonders stark sind wir in der Förderung unserer Mitglieder.

DIE BANKENLANDSCHAFT STEHT VOR EINIGEN GRAVIERENDEN VERÄNDERUNGEN. WIE STELLEN SIE SICH IHRE BANK DER ZUKUNFT VOR?

Jan Meese: Die Bank wird geprägt sein von vielfältigen digitalen Möglichkeiten, der Kunde kann alles von zu Hause oder unterwegs erledigen. Der Bargeldverkehr wird sich weiter reduzieren. In Sachen Geldanlagen oder Immobilienfinanzierung wird der Kunde

weiterhin zur persönlichen Beratung in die Bank kommen und die Erfahrungen eines Spezialisten in Anspruch nehmen, um die für sich optimale Lösung zu finden.

DER NEUE SLOGAN DER GENOSSENSCHAFTLICHEN FINANZGRUPPE VOLKSBANKEN RAIFFEISENBANKEN LAUTET: „MORGEN KANN KOMMEN“. WORAUF FREUEN SIE SICH IN ZUKUNFT ODER WELCHES ZIEL VERFOLGEN SIE?

Jan Meese: Ich freue mich auf spannende Themen im Rahmen der Einführung weiterer digitaler Prozesse und bin gespannt, wie der Kunde diese annimmt. Wir als Genossenschaftsbank sind gut für den Wandel am Bankenmarkt aufgestellt und haben durch unsere regionale Verwurzelung und den Fördergedanken auch in Zukunft eine Grundlage mit der wir rechnen können.

ZUM ABSCHLUSS NOCH EIN STATEMENT, EIN GRUSS ODER WAS AUCH IMMER SIE GERN NOCH SAGEN MÖCHTEN:

Jan Meese: Ein Dank an alle Mitarbeiter/innen und Kunden/innen, die in der aktuellen Situation optimistisch sind und den Blick nach vorn richten. Ein Kollege hat einmal geäußert: „Nach Regen kommt Sonnenschein“. Morgen kann kommen!



Kurz gefragt, kurz gesagt ...

Meine Bank in (vier) Worten:

Moderne, regionale, attraktive Bank

An meinem Job mag ich besonders:

Die Menschen mit denen ich arbeite und die sich regelmäßig wechselnden Anforderungen auf Grund der sich ständig ändernden Finanzwelt.

Mein Ausgleich zur Arbeit ist ... :

Zeit an und auf den Seen der Uckermark verbringen sowie Reisen in ferne Länder.

Ich koche besonders gern:

Mit Gewürzen aus dem Urlaub, Speisen und Gerichte aus fernen Ländern für Familie & Freunde zubereiten.

Eines meiner Lieblingsbücher ist:

„Das innere Team“ von Schulz von Thun

Ein Film den ich besonders gern geschaut habe:

Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen

Ich höre besonders gern:

Coldplay, Keane, u.v.m.

Lieblingszitat:

„Das komische am Leben ist: Wenn man darauf besteht, nur das Beste zu bekommen, dann bekommt man es häufig auch.“
William Somerset Maugham

Ich will unbedingt noch:

nach Palau zum Tauchen reisen

Glück bedeutet für mich:

gesund und zufrieden zu sein

Mein Motto:

Optimist an Bord

Neue Mitarbeiter vorgestellt



Neue Gesichter

Neue Mitarbeiter verstärken Teams bei der VR-Bank



Francis Kuske

In welchem Bereich der VR-Bank Uckermark-Randow arbeiten Sie?

Service in der Hauptstelle Prenzlau

3 Worte, die Sie mit der VR-Bank Uckermark-Randow verbinden?

Tolle neue Kollegen, Zukunft, regional

Was hat Sie bewogen, bei der VR-Bank Uckermark-Randow eG eine neue Herausforderung anzunehmen, was reizt Sie an Ihrem Job?

Nach 12 Jahren im Gartencenter habe ich eine neue Herausforderung gesucht und hier bei der VR-Bank die Chance als Quereinsteiger bekommen. Die ersten Monate waren spannend und sehr abwechslungsreich. Ich fühle mich von meinen Kollegen sehr gut aufgenommen und freue mich, auf das was noch kommt.

Was machen Sie, wenn Sie gerade nicht arbeiten, was sind Ihre Hobbys bzw. was bereichert Ihre Freizeit?

Ich verbringe am liebsten die Zeit mit meiner Familie und Freunden draußen im Grünen. Bei ruhiger See kann man mich mit meinem Stand-up-paddling-board auf dem Unteruckersee finden. Je nach Anlass backe ich auch die verschiedensten Kuchen. Von Blechkuchen bis mehrstöckige Torte ist da alles dabei.

Wie lautet Ihr Lebensmotto oder Lieblingszitat? So etwas habe ich nicht.

Mandy Ebert

In welchem Bereich der VR-Bank Uckermark-Randow arbeiten Sie?

Ich arbeite in der Filiale Woldegk als Privatkundenberater.

Beschreiben Sie in wenigen Worten, was Sie mit der VR-Bank Uckermark-Randow verbinden? Überschaubar, klare Strukturen, Nähe zum Kunden

Was hat Sie bewogen, bei der VR-Bank Uckermark-Randow eG eine neue Herausforderung anzunehmen, was reizt Sie an Ihrem Job?

Ich war 19 Jahre als selbstständiger Finanzberater für verschiedene Banken tätig und wollte gerne sesshaft werden. Nur noch für eine Bank tätig sein mit einem eigenen Kundenstamm. Dadurch hat man eine ganz andere Bindung zu dem Kunden. Eine jahrelange Kundenbindung finde ich wichtig, da dies Vertrauen schafft. In der Filiale Woldegk fühle ich mich sehr gut von den Kunden aufgenommen und bin gern für sie tätig. Die Arbeit mit Kunden finde ich sehr reizvoll, da man auf unterschiedliche Charaktere trifft und dies stellenweise eine Herausforderung darstellt.

Was machen Sie, wenn Sie gerade nicht arbeiten, was sind Ihre Hobbys bzw. was bereichert Ihre Freizeit?

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und Freunden. Wir versuchen uns durch Sport fit zu halten und suchen indem auch gerne neue Herausforderungen. Des Weiteren reisen wir auch sehr gerne.

Wie lautet Ihr Lebensmotto oder Lieblingszitat? Haben ist besser als brauchen. Gesunder Ausgleich zwischen Arbeit und Freizeit.



Matthias Schiemann

In welchem Bereich der VR-Bank Uckermark-Randow arbeiten Sie?

Im Bereich Softwareentwicklung

Beschreiben Sie in wenigen Worten, was Sie mit der VR-Bank Uckermark-Randow verbinden? Wir machen den Weg frei

Was hat Sie bewogen, bei der VR-Bank Uckermark-Randow eG eine neue Herausforderung anzunehmen, was reizt Sie an Ihrem Job? Da der Arbeitsplatz in Prenzlau ist und ich als einziger Softwareentwickler meine Fertigkeiten und Fähigkeiten selbstständig nutzen kann.

Was machen Sie, wenn Sie gerade nicht arbeiten, was sind Ihre Hobbys bzw. was bereichert Ihre Freizeit?
Aikido, Tanzen & Bücher schreiben

Wie lautet Ihr Lebensmotto oder Lieblingszitat? Wir sollten die Vergangenheit als Sprungbrett benutzen und nicht als Sofa (Spruch aus Andalusien)



Serge Horn

In welchem Bereich der VR-Bank Uckermark-Randow arbeiten Sie?

Ich bin im Bereich Planung Steuerung untergebracht.

3 Worte, die Sie mit der VR-Bank Uckermark-Randow verbinden?
strukturiert, bodenständig, höflich

Was hat Sie bewogen, bei der VR-Bank Uckermark-Randow eG eine neue Herausforderung anzunehmen, was reizt Sie an Ihrem Job?

Neben dem Aufgabengebiet und der reibungslosen Kommunikation hat mich auch die Möglichkeit des Lernens sehr gereizt und schlussendlich hierhergebracht.

Was machen Sie, wenn Sie gerade nicht arbeiten, was sind Ihre Hobbys bzw. was bereichert Ihre Freizeit?
Neben der Arbeit gehe ich gerne zum Sport, studiere Finance und entspanne mich häufig auf der Couch.

Wie lautet Ihr Lebensmotto oder Lieblingszitat? Erfolg ist kein Glück.



Kurz gefragt

Sommer oder Winter?
Ostsee oder Alpen?
Kaffee oder Tee?
Fondue oder Raclette?
Hund oder Katze?
Bier oder Wein?
Sekt oder Selters?
Vanille oder Schoko?
Couch oder Kino?
Pizza oder Pasta?

Francis

Winter (mit echtem Schnee)
Ostsee
Kaffee
Raclette
Hund
nichts
Selters
Schoko
Kino
Pizza

Mandy

Sommer
Ostsee
Kaffee
weder noch
Hund
Bier
Selters
Schoko
beides
Pasta

Matthias

Sommer
Ostsee
Tee
Fondue
Hund
Bier
Selters
Vanille
Couch
Pizza

Serge

Winter
Ostsee
Kaffee
Raclette
Katze
Bier
Sekt
Schoko
Couch
Pizza

Informationsbogen für den Einleger

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir sind gemäß § 23a Absatz 1 des Kreditwesengesetzes verpflichtet, Sie mit dem nachfolgenden „Informationsbogen für den Einleger“ über die gesetzliche Einlagensicherung von grundsätzlich bis zu 100.000 EUR zu informieren.

Über diese gesetzliche Einlagensicherung hinaus sind Ihre Einlagen durch die Sicherungseinrichtung des BVR geschützt.

Unabhängig von der Einlagensicherung bleibt die Institutssicherung der genossenschaftlichen FinanzGruppe wie bisher bestehen. Deren Aufgabe ist es, Insolvenzen und somit Entschädigungsfälle zu vermeiden. Näheres siehe www.bvr.de/Wer_wir_sind/Unsere_Sicherungseinrichtung.



Informationsbogen für den Einleger

Einlagen bei	VR-Bank Uckermark-Randow eG
sind geschützt durch:	BVR Institutssicherung GmbH (1)
Sicherungsobergrenze:	100 000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut (2)
Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“, und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100 000 EUR. (2)
Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren Personen haben:	Die Obergrenze von 100 000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger. (3)
Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:	20 Arbeitstage bis zum 31. Mai 2016 bzw. 7 Arbeitstage ab dem 01. Juni 2016
Währung der Erstattung:	Euro
Kontaktdaten:	BVR Institutssicherung GmbH Schellingstraße 4 10785 Berlin Telefon: +49 (0)30 20 21-0 E-Mail: info@bvr-institutssicherung.de
Weitere Informationen:	www.bvr-institutssicherung.de

Empfangsbestätigung durch den Einleger: für Bestandskunden nicht erforderlich

Zusätzliche Informationen (für alle oder einige der nachstehenden Punkte)

(1) Ihr Kreditinstitut ist Teil eines institutsbezogenen Sicherungssystems, das als Einlagensicherungssystem amtlich anerkannt ist. Das heißt, alle Institute, die Mitglied dieses Einlagensicherungssystems sind, unterstützen sich gegenseitig, um eine Insolvenz zu vermeiden. Im Falle einer Insolvenz werden Ihre Einlagen bis zu 100 000 Euro erstattet.

(2) Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100 000 Euro pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90 000 Euro auf einem Sparkonto und 20 000 Euro auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100 000 Euro erstattet.

(3) Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100 000 Euro für jeden Einleger.

Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100 000 Euro allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt. In den Fällen des § 8 Absatz 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100 000 Euro hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich über www.bvr-institutssicherung.de.

(4) Erstattung

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die BVR Institutssicherung GmbH, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Telefon: +49 (030) 20 21-0, E-Mail: info@bvr-institutssicherung.de, Website: www.bvr-institutssicherung.de. Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100 000 Euro) spätestens innerhalb 20 Arbeitstagen bis zum 31. Mai 2016 bzw. 7 Arbeitstagen ab dem 1. Juni 2016 erstatten. Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsforderungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über www.bvr-institutssicherung.de.

Weitere wichtige Informationen

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen entschädigungsfähig sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.

TERMINVERGABE ONLINE!

Einfach via Website Wunschtermin mit unseren Beratern vereinbaren.



VR-Videoservice

Ihr persönlicher Kontakt zum KundenServiceCenter via VideoTelefonie. Verfügbar in Lychen und Woldegk. Demnächst auch in Löcknitz, Schwedt und Gramzow.

kontakloses Zahlen

Einfach Karte mit Kontaktlosfunktion ans Terminal halten und "bezahlt!" Bis 50,- € sogar ohne PIN Eingabe.



mobile Auszahlung

Geld abheben mit dem Smartphone

Ganz einfach ohne EC- oder Kreditkarte

VR-Banking

APP

Ihre Überall-Bankfiliale - bequem auf dem Smartphone oder Tablet. Jetzt herunterladen!

Bei der Einrichtung sind Ihnen unsere Mitarbeiter in den Filialen gern behilflich. Oder rufen Sie unsere Online-Banking-Experten an: Tel. 03984 363-100



VR-Netkredit

EINFACH. JETZT. KREDIT.
Einfach mehr finanzielle Freiheit
mit nur wenigen Klicks.



Ihr Kredit. Jetzt auch online. Mit Sofortusage bis 30.000 € beantragen.

KWITT

Geld einfach senden und
empfangen. So einfach
wie eine Nachricht.

Hey, kannst du mir das
Geld überweisen?

Klar, dann sind
wir **Kwitt**



Onlinebanking
Rund um die Uhr -
7 Tage pro Woche.

Alle Services, Produkte und Informationen unter: www.das-ist-meine-bank.de

Whatsapp

Kurze Fragen - schnelle
Antworten. Öffnungszeiten,
Terminanfragen, Rückrufwunsch u.v.m.
Schreiben Sie uns einfach.



Sie erreichen uns bequem via Whatsapp unter 03984 363-0
oder einfach den QR-Code scannen.

WLAN

in allen Filialen zur
freien Verfügung.



Digitale Leistungen & Services

VR-BankingApp

VR-BankingApp – Ihre Bank im praktischen Smartphone-Format „to go“ Überblick über Ihre Finanzen – immer und überall.

Mit der VR-BankingApp erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte wann und wo Sie wollen. Ob Kontostand abrufen, Überweisungen ausführen, Umsätze und Umsatzdetails einsehen, die nächste Filiale oder einen Geldautomaten finden – mit der App ist das ganz einfach.

Funktionen der VR-BankingApp

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte immer und überall: Mit einem Konto, das für Online-Banking freigeschaltet ist, können Sie die BankingApp Ihrer Volksbank Raiffeisenbank direkt nach der Installation auf Ihrem Mobilgerät nutzen. Dank der Multibankenfähigkeit ist es möglich, unterwegs auf mehrere Bankkonten zuzugreifen. Zudem können Sie Überweisungen tätigen, sowie Ihren Kontostand und Ihre Umsätze prüfen. Ihre Kreditkartenumsätze haben Sie mit der VR-BankingApp stets im Blick. Dabei spielt es keine Rolle, bei welcher Bank Sie Ihr Konto führen. Nutzen Sie den Geldautomatenfinder oder den Filialfinder – auch das ist mit der App ganz einfach.

Einfach und schnell via GiroCode bezahlen

Die Funktion Scan2Bank in der VR-BankingApp enthält eine QR-Code-Erkennung. Mit dieser bezahlen Sie Rechnungen bequem durch das Einscannen des GiroCodes auf Ihrer Rechnung. Mühsames Abtippen über einen kleinen Bildschirm, sowie Fehleingaben, können Sie so vermeiden. Alle notwendigen Angaben wie Empfänger, IBAN, BIC, Rechnungsbetrag und Verwendungszweck werden fehlerfrei in das Überweisungsformular übertragen. Anschließend geben Sie die Überweisung wie gewohnt mit einer TAN frei.

Rechnungen und vorausgefüllte Überweisungsträger per Foto erfassen

Mit der Funktion Scan2Bank bezahlen Sie Rechnungen ebenso schnell und unkompliziert. Dazu müssen Sie lediglich die Rechnung oder den vorausgefüllten Überweisungsträger mit Ihrem Smartphone oder Tablet fotografieren. Die Rechnungsdaten werden automatisch in die Überweisungsmaske übertragen. Sie brauchen die Daten nicht mehr selbst einzutippen. So erfassen Sie Rechnungen per Foto.

Ihre Vorteile mit der VR-BankingApp

- Jederzeit Kontostand und Umsätze abfragen
- Unterwegs Daueraufträge einrichten und Überweisungen durchführen
- Höchste Sicherheitsstandards wie beim Online-Banking
- Multibankenfähig – alle Bankverbindungen in einer App verwalten
- Rechnungen begleichen per Scan2Bank oder GiroCode ohne umständliches Eintippen der Rechnungsdaten



- Mit der Funktion „Kwitt“ Geldbeträge schnell per Smartphone an eigene Kontakte mit Konto bei einer Volksbank Raiffeisenbank sowie Sparkasse senden oder anfordern
- Service einer Bank, die sich genossenschaftlichen Werten verpflichtet hat

Geld per App an eigene Kontakte senden

Mit der Funktion „Kwitt“ in Ihrer VR-BankingApp senden Sie ganz einfach mit Ihrem Smartphone oder Tablet Geldbeträge von Ihrem Konto auf ein anderes Privatkonto bei einer Volksbank Raiffeisenbank oder Sparkasse. Das erspart Ihnen das mühsame Eintippen der Empfänger-IBAN. So können Sie zum Beispiel Beträge ganz unkompliziert an Freunde zurückzahlen oder ausgelegte Geldbeträge bei Ihren Kontakten anfordern. Bei Beträgen bis 30 Euro geht das sogar ohne TAN.



**Die Ganze Welt des Online-Bankings in einer App.
Die VR-BankingApp.**

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.vrb-ur.de/apps



Das sind meine Zahlen,
für die ich liebend gern spare

Fondssparen statt Sparstrumpf. Schon ab 25,- Euro monatlich

 **Union
Investment**

Jeder hat eine Zahl, für die er liebend gern spart. Sie haben bestimmt auch Ihre ganz persönlichen Wünsche und Ziele. Doch wie können Sie Ihre Sparziele angesichts der dauerhaft niedrigen Zinsen erreichen? Mit einem Fondssparplan von Union Investment. Ihre Vorteile beim Sparen mit Fonds:

- Einfach: Sie können bereits ab 25,- Euro monatlich sparen
- Flexibel: Sie können Ihren Sparbetrag grundsätzlich jederzeit senken, erhöhen oder aussetzen und über Ihr Geld verfügen
- Aussichtsreich: Sie nutzen die Ertragschancen der Finanzmärkte

Allgemeine Risiken von Fondssparplänen:

- Bei einer Fondsanlage kann neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen ein Ertragsrisiko bestehen
- Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde, beziehungsweise die Sparziele nicht erreicht werden können

Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.vrb-ur.de/Fondssparplan

Aus Geld Zukunft machen

Neueröffnung des Reisebüros in Templin

Reisebüro der VR-Bank in Templin nach Umzug neu eröffnet

Seit über 26 Jahren gibt es nun schon das Reisebüro der VR-Bank Uckermark-Randow eG in der Stadt Templin. Der Standort in der Berliner Straße ist sicher vielen Kurstädtern ein Begriff. Stammkunden und Reiseinteressierte finden das Reisebüro seit dem 24. Januar 2020 nun in neuen, hellen und modernen Räumlichkeiten in der Ernst-Thälmann-Straße 11. Die beiden Mitarbeiterinnen, Christin Pünjer und Edeltraut Böge, konnten zur offiziellen Eröffnung gemeinsam mit dem Vorstand der VR-Bank Uckermark-Randow eG viele Stammkundinnen und Stammkunden, Vertreterinnen und Vertreter der Stadtpolitik und der kommunalen Wirtschaft der Stadt begrüßen. Auch der Bürgermeister der Stadt Templin, Herr Detlef Tabbert, hatte sich Zeit genommen und hielt eine kurze Ansprache zur Eröffnung.





Lob, Anerkennung und beste Wünsche zum Start in den neuen Räumen

Pünktlich um 10:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des Vorstands der VR-Bank Uckermark-Randow eG, Herr Dr. Martin Polle, bei einem Glas Sekt offiziell das Reisebüro am neuen Standort. Er ging dabei zurück bis an die Anfänge des Reisegeschäfts als Unternehmenszweig der VR-Bank Uckermark-Randow eG, zog eine durchweg positive Bilanz der Entwicklungen in diesem Geschäftsfeld und blickt optimistisch in die Zukunft des stationären Reisegeschäfts. Herr Detlef Tabbert lobte in seiner anschließenden Rede das moderne Interieur und zukunftsweisende Konzept des Reisebüros und würdigte die Bedeutung der Bank für die Region in der Gesamtheit und auch die des Reisebüros als belebenden Standortfaktor für den stationären Handel Templin, im Speziellen. Er wünschte dem Team viel Erfolg, weiterhin zufriedene Kundinnen und Kunden und überzeugte sich selbst von der neuen Beratungsform mittels virtueller Realität.

Das Reisebüro der VR-Bank Uckermark-Randow eG in Templin finden Sie ab sofort in der Ernst-Thälmann-Straße 11.

Modernes Ambiente und innovative Technik treffen auf persönliche Beratung

Der Umbau und Ausbau der neuen hellen Geschäftsräume ist sehr gut gelungen und wurde auch von den ersten Gästen und Kunden äußerst positiv wahrgenommen. Das moderne Ambiente und die ansprechende Ausstattung sind tolle Voraussetzungen, um Kundinnen und Kunden attraktive Beratungserlebnisse zu bieten.

Das definitive Highlight im neuen Reisebüro wollten alle Gäste ausprobieren. Durch das Aufsetzen einer sogenannten VR-Brille kann man in virtuelle Reisewelten eintauchen, beispielsweise Kreuzfahrtschiffe Deck für Deck erkunden, ferne Urlaubsdestinationen vorab erleben, Traumstrände begutachten und fast real die nächsten Urlaubsumgebungen erleben. „Wir sind überzeugt, dass wir auf diesem Wege eine noch intensivere und vor allem spannendere und erlebnisreiche Beratung anbieten können.“, zeigt sich Christin Pünjer, Leiterin der Reisebüros überzeugt. „Das bisherige Feedback ist überwältigend. Die Begeisterung für die Technik kennt auch keine Altersgrenzen, die erlebten Bilder und Rundgänge haben bisher alle begeistert, egal welchen Alters. Kommen auch Sie vorbei und probieren Sie unsere moderne Beratung mittels VR-Brille aus.“, lädt Christin Pünjer alle Interessierten in das neue Reisebüro ein.

Neu ist auch die Website unter www.das-ist-mein-reisebuero.de, die mit fantastischen 360° Panoramen begeistert. Klicken Sie sich rein und schauen Sie im Reisebüro vorbei.

Kochen und genießen

Grillrezepte von unseren Mitarbeitern:



Birnen-Rucola-Salat

Ein leckerer, frischer Salat – perfekt als Grillbeilage geeignet.

So geht's:

1. Die Birnen schälen. Das Kerngehäuse entfernen und die Birnen in kleine mundgerechte Würfel schneiden.
2. Den Rucola waschen und zu den Birnenwürfeln geben (bei Bedarf den Rucola noch etwas klein hacken).
3. Den Gouda ebenfalls in kleine Würfel schneiden und zum Salat geben.
4. Etwas Sylter Dressing in den Salat geben. – Fertig.

Zutaten:

- 3 Birnen
- 200 g Rucola
- 150 g Gouda Käse am Stück (mittelalt)
- Sylter Dressing

Nachkochen dringend empfohlen!



🍴 4 🕒 30 Min.

Paprika mit Hackfleisch-Feta Füllung

So geht's:

1. Die Paprikaschoten waschen, halbieren und die weißen Trennwände entfernen.
2. Knoblauchzehe in kleine Würfel hacken.
3. Öl in der Pfanne erhitzen und das Hackfleisch zusammen mit den Knoblauchwürfeln krümelig braten. Im Anschluss mit Salz und Pfeffer würzen.
4. Danach die Pfanne von der Kochstelle nehmen und ca. 1/3 des Feta zerbröseln, dazugeben und kurz anschmelzen lassen.
5. Die Paprikahälften mit der fertig gebratene Hackmischung befüllen.
6. Den restlichen Feta Käse zerbröseln und auf die Paprikahälften streuen.
7. Die Paprikahälften auf den Grill legen (möglichst am Rand, damit die Paprika nicht von unten verbrennt und langsam gegrillt wird). – Guten Appetit!

Zutaten:

- 3 Paprikaschoten
- 1 Zehe Knoblauch
- 350g Hackfleisch (gemischt)
- 200g Feta Käse
- 2 EL Olivenöl
- Salz & Pfeffer

Sechs praktische Grilltipps

Sommer, Sonne, Grillvergnügen

Sechs Tipps, damit das Grillerlebnis auch tatsächlich zum genussvollen Spaß wird

Die Sonne lacht, es duftet nach „Sommer“ und Garten, Terrasse oder Balkon laden zum Grillen ein. Für viele ist es im Frühjahr und Sommer ein unverzichtbares Vergnügen. Wir haben ein paar Tipps zusammengestellt, damit das Brutzeln zum genussvollen Spaß wird:

1. Die Qualität ist das „A & O“. Die Qualität der Hauptzutat entscheidet am Ende maßgeblich über den Geschmack. Hier gilt es mit Bedacht auszuwählen. In unserer Region gibt es viele Möglichkeiten frisches Fleisch oder frischen Fisch aus regionaler Aufzucht und Haltung zu erwerben. Natürlich gibt es in Supermärkten und Discountern ebenfalls ein breites Sortiment. Hier gibt es allerdings große qualitative Unterschiede zu berücksichtigen und auch die Haltungsmethoden variieren stark. Wer die Region und die heimischen Anbieter unterstützen will, kauft regional.

2. Am besten selbst einlegen und marinieren. Würzen, Marinieren oder Einlegen sind die Klassiker der Vorbereitung. Je nachdem welche geschmacklichen Resultate man erzielen will, sollte man unterschiedlich viel Zeit einplanen, vor allem beim Einlegen. Marinieren geht schneller und schützt das Fleisch vor dem Austrocknen. Es bleibt schön saftig und man kann für geschmackliche Intensität sorgen. Über die Auswahl der Zutaten lassen sich Aroma und Würze ganz nach dem eigenen Geschmack beeinflussen. Auf zu viel Salz sollten Sie verzichten, da es die Flüssigkeit entzieht.

3. Die richtigen Beilagen runden das Geschmackserlebnis ab. Bei den Beilagen gilt: Weniger ist mehr. Zu viele Beilagen sättigen schnell und lassen den Appetit für das eigentliche Highlight vom Grill vergehen. Wie beim Kochen auch, sollte man sich für 1-2 Beilagen pro Grillgut entscheiden. Ergänzend können natürlich leichte Salate serviert werden oder auch eine leckere Vorspeise vom Grill wie Tapas oder kleine gegrillte Snacks. Viele Grills haben inzwischen einen Seitenkocher auf dem bspw. eine Suppe zubereitet werden kann. Frisches Brot kann noch mal kurz angegrillt werden, dann ist es richtig knusprig. Passend dazu lassen sich ganz einfach frische Buttern herstellen. Knoblauch-, Rucola-Pesto-, Kräuter- oder Tomatenbutter sind nur einige Varianten.

4. Den passenden Grill finden. Ob Holzkohle-, Gas- oder Elektrogrill: Die ewige Frage wird jeder für sich selbst beantworten. Für viele steht der „echte“ Grillgeschmack von Holzkohle über allem. Gasgriller schätzen den Komfort und die Möglichkeit die Hitze dosieren zu können, um perfekte Grillergebnisse zu erzielen. Elektrogrills bieten sich immer dort an, wo offenes Feuer nicht möglich oder erwünscht ist. Der perfekte Grill sollte sich also an den eigenen Bedürfnissen und der Umgebung sowie Einsatzort orientieren. Grundsätzlich gilt: Sicherheitsvorschriften beachten und Sicherheitsvorkehrungen treffen. Dann grillt es sich sicher!

5. Welche Getränke zu welchen Speisen?

Die Zeiten in denen einfach nur Bier zum Grillen getrunken wurde sind lange vorbei. Grillen ist für viele eine Art Lifestyle geworden. So darf gern ein Aperitif zum Auftakt gereicht werden und weißer Wein zu gegrilltem Fisch passt einfach perfekt an einem lauen Sommerabend. Zu kräftigen Steaks und Fleischgerichten darf ein Pils natürlich nicht fehlen. „Für das perfekte Bier zu gegrilltem Fleisch gibt es drei Grundregeln. Erstens: helles Bier zu hellem Essen. Zweitens: je würziger die Speise, desto hopfiger und kohlenensäurehaltiger das Bier, da die Hopfenbittere die Geschmacksnerven reinigt.“ (Julia Klose, Biersommelière der Brauerei C. & A. Veltins)

Mehrere regionale Privatbrauereien lassen die Tradition des Bierbrauens wieder aufleben und bieten interessante Bierkompositionen an, die sich hervorragend zum Grillen genießen lassen. Wer es fruchtiger und prickelnder mag kommt mit Hugo, Aperol Sprizz oder Lillet Wild Berry sicherlich voll auf den Geschmack. Gut gekühlt sind diese Sommergetränke ein erfrischender Genuss. Als „Absacker“ empfiehlt sich beispielsweise ein guter Tropfen aus der Grumsiner Brennerei in Altkünkendorf. Hier gibt es Brände, Liköre, Gin und Whisky aus eigener Herstellung. www.grumsiner.de

6. Einfach machen. Einfach probieren.

So ziemlich alles lässt sich auf und im Grill zubereiten. Probieren Sie einfach aus, worauf Sie Lust haben. Fleisch und Fisch sind die Klassiker. Aber auch Gemüse wie Zucchini, Maiskolben, Karotten, Aubergine und anderes lässt sich hervorragend zubereiten. Kartoffeln natürlich auch – egal ob geschnitten oder als Ganzes. Aus verschiedenen Zutaten lassen sich auch schmackhafte Grillspieße zusammenstecken. Haben Sie schon einmal Obst gegrillt? Das geht wunderbar, z. B. Melone oder Banane. Klassiker wie Pizza oder verschiedene Arten von Brot lassen sich ebenfalls sehr gut zubereiten. Jede Menge Rezepte und Anregungen gibt es im Internet oder verschiedenen Grill- und BBQ-Büchern sowie Kochzeitschriften.



Die eigene Grillsauce einfach online bestellen

„Auf die Plätze fertig rot“



Mexican Tears, eine Saucen Manufaktur aus Bremen, stellt mybbqsauce vor.

Mexican Tears hat das Feuer zwar nicht erfunden, ist aber seit nun mehr 10 Jahren Feuer und Flamme für ihre scharfen Saucen. Die Red Pepper war das erste Feuerwerk der Saucenkunst des Bremer Unternehmens. Geräucherte Jalapeños und ganz viel Hingabe machten die Red Pepper zum Ursprung des Erfolgs. Auf sie sollten viele weitere scharfe Saucen folgen. Mit mybbqsauce kehren die Bremer buchstäblich zu ihren rauchigen Wurzeln zurück und bieten nun Kunden die Möglichkeit, ihre ganz eigene BBQ-Sauce zu kreieren.

Das Prinzip ist einfach: Die Basis aus sonnengereiften Tomaten kann durch Hickory, Buche und Dark Wood ergänzt und mit über 20 weiteren Zutaten kombiniert werden. Den Feinschliff übernehmen die Profis von Mexican Tears. Abschließend darf die Sauce getauft werden, zum Beispiel „Barbara“ und ein paar Tage später, kann man mit „Barbara“ in den Park oder Garten gehen und zeigen was man hat. Oder wie wäre es mit „Bernd“. Bernd ist der klassische Typ. Hickory, geräucherte Paprika und ein wenig Honig. „Bernd“ lässt einen fast das Knistern des Lagerfeuers hören und den Sternenhimmel an der Küchendecke erahnen. „Das Wichtigste ist, dass das Feuer nicht aufhört zu brennen!“, erläutert David Weyhe die Entwicklung von mybbqsauce, Gesellschafter der David Weyhe und Thomas Abeln GbR. Erst im November 2019 launchten die Bremer, die anscheinend immer auf heißen Kohlen sitzen, myhotsauce, den großen scharfen Bruder. Auf mexicantears.de warten sowohl mybbqsauce als auch myhotsauce auf kreative Küchenchefs von morgen, die ihren eigenen „Sauce Code“ entwickeln wollen. **Fertige und eigene Saucen gibt's auf: www.mexicantears.de**

Immobilienangebote

Alle Objekte zzgl. Käuferprovision

**16359 Biesenthal**

Wohnanlage "An der Kirschallee", Einfamilienhaus, Neubau von 14 massiven freistehenden Einfamilienhäusern je nach Haustyp ca. 149 m² Wfl., 5 Zimmer, **KP: 320.000 Euro**

**17291 Gewerbe in Prenzlau**

Produktionsgebäude (ca. 1.570 m² Nutzfl.) mit Verwaltungseinrichtung, Produktionsräumen, Keller und separater Verkaufshalle Bj. 2001, Grdst. ca. 8.189 m², **KP: 790.000 Euro**

**16307 Gartz**

Historische Wassermühle - Ferienhof Salvey Mühle, bestehend aus mehreren Grundstücksteilen, ELW, Ferienhaus, Nutzung als Pension, Ferien- und Seminarhof, Bj. 1998/1999, saniert, Grdst. ca. 18.500 m². **KP: auf Anfrage**

**17291 Strehlow**

DHH mit Veranda, Nebengebäude mit Garage und Stall, Wohnfläche ca. 110 m², 5 Zimmer, Bj. 1950, saniert, Grdst. ca. 3.524 m², **KP: 129.000 Euro**

**16278 Angermünde**

Neubau - 6 Reihenhäuser, am Mündesee mit je 2 PKW - Stellplätzen, 2 Terrassen je WE, Wfl. ca. 147 m², 5 Zimmer, **KP: ab 250.000 Euro**

**17329 Krackow**

DHH mit Anbau, Keller, Nebengebäude, Garage, Wohnfl. ca. 100 m², 3 Zimmer, Bj. 1937, Grundst. ca. 1.925 m², **KP: 55.000 Euro**

**12529 Berlin Schönefeld**

Reihenendhaus mit Keller, Terrasse, Garage, Bj. 1992, Wohn/Nutzfl. ca. 170 m², 4 Zimmer, Grundst. ca. 176 m², **KP: 370.000 Euro**

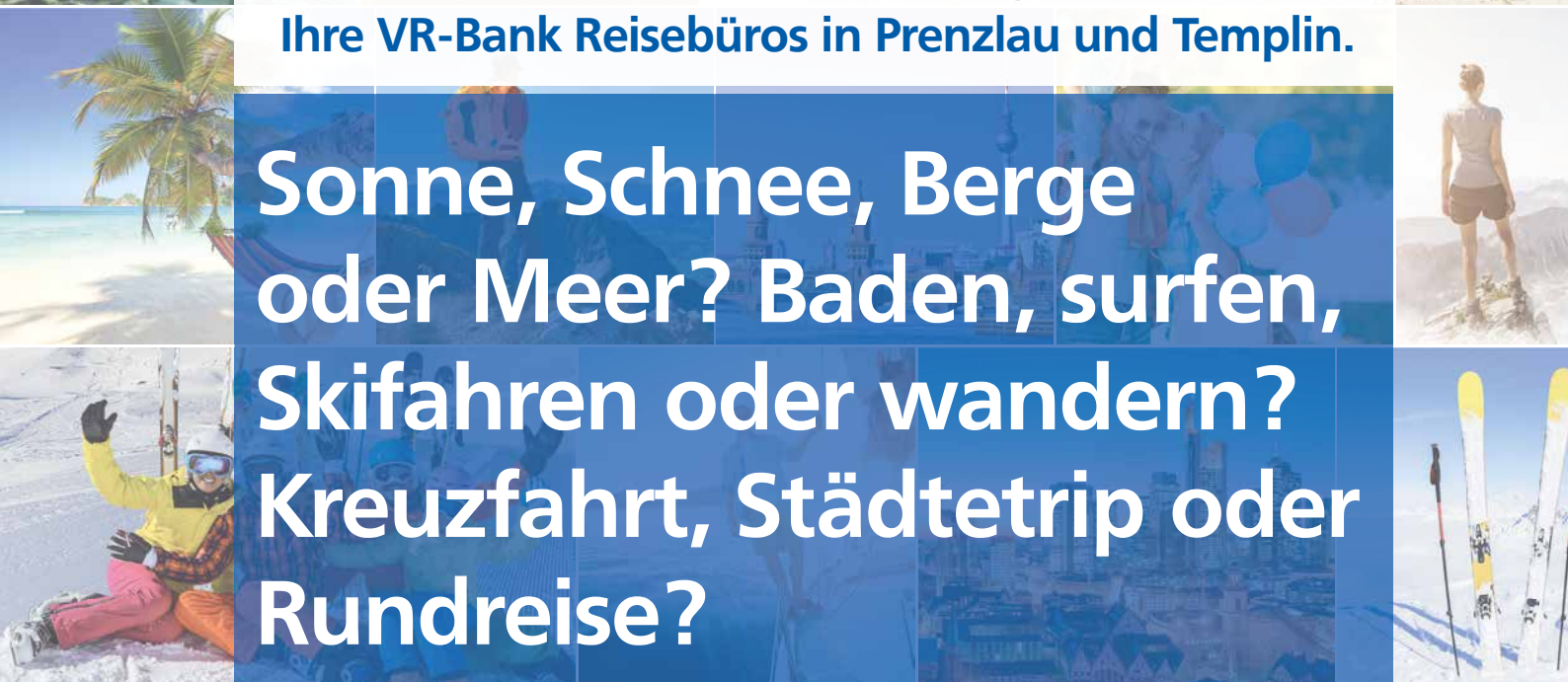
**17291 Lützlow**

Reihenendhaus mit Garage, Terrasse, schöner Garten, Bj. um 1900, saniert, Wohnfl. ca. 87 m², 3 Zimmer, **KP: 99.000 Euro**

Weitere Informationen und Angebote erhalten Sie auch telefonisch unter 03984 363-204 oder 03984 363-202 und auf www.vrb-immobilienservice.de.



Wir haben wie für Sie geöffnet!



Ihre VR-Bank Reisebüros in Prenzlau und Templin.

Sonne, Schnee, Berge
oder Meer? Baden, surfen,
Skifahren oder wandern?
Kreuzfahrt, Städtrip oder
Rundreise?

Wir beraten. Sie verreisen. Weltweit weg mit uns!



VORFREUDE SCHENKEN!

Reisegutscheine sind das perfekte Geschenk zu jedem Anlass.
Erhältlich in Ihren Reisebüros der VR-Bank.



Reisebüro

Jetzt beraten
lassen und
**attraktive
Konditionen**
sichern!

**Sie planen Ihre Zukunft.
Wir finanzieren sie.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

So günstig war Baufinanzierung lange nicht!

Mit uns kommen Sie einfach sicher zu Ihrer Baufinanzierung. Ihre Experten beraten Sie umfassend und transparent, damit Ihr Traumhaus mit uns zum Traumhaus wird, denn: **Träume kann man bauen, mit uns!**



VR-Bank
Uckermark-Randow eG

Traditionell.
Fortschrittlich.
Meine Bank.